

# der schwimmverein

Offizielles Vereinsorgan

Ausgabe I 2025

## Jahresberichte der Abteilungen

Schwimmverein Hof 1911 e.V.

Der Verein der vielen Möglichkeiten



*Kompetent,  
professionell  
und regional*



*Wenn es mal nicht so gut läuft,  
sind wir für Sie da!*

*Ihre Sportmediziner, Orthopäden und  
Wirbelsäulenchirurgen im Zentrum  
für Orthopädie und Neurochirurgie Hof  
stehen Ihnen zur Seite:*



Dr. med.  
Fritz Fischer



Dr. med.  
Richard Müller



Prof. Dr. med.  
Hans-Georg Simank



PD. Dr. med. habil.  
Ralph Greiner-Perth



MUDr.  
Jan Vagner



Dr. med.  
Dominik Scheruhn



Dr. med.  
Oliver Waitz



Dr. med.  
Andreas Haas



Dr. med.  
Mohamed Farag



Dr. med.  
Robert Krüger



Dr. medic (Ro)  
Oana Grigore



Asem Alfaleh,  
M.D.



Dr. med.  
Karsten Brauer

*Zentrum für Orthopädie  
und Neurochirurgie Hof*  
Eppenreuther Str. 28  
95032 Hof

**Terminvereinbarung**

Telefon: 09281 / 90 98  
E-Mail: [info@orthopaedie-hof.de](mailto:info@orthopaedie-hof.de)

**Online mehr erfahren!**

📍 [orthopaedie-neurochirurgie\\_hof](https://www.orthopaedie-neurochirurgie_hof.de)  
[www.orthopaedie-hof.de](https://www.orthopaedie-hof.de)

# VORWORT



## *Liebe Schwimmvereinler, liebe Gönner und Freunde des Schwimmverein Hof*

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – geprägt von organisatorischem Wandel, digitaler Weiterentwicklung und vielen engagierten Menschen, die unseren Schwimmverein Tag für Tag mit Leben füllen.

Mit über **1.280 Mitgliedern**, davon mehr als **500 Kinder und Jugendliche**, zeigen wir eindrucksvoll, wie attraktiv unser Vereinsangebot ist – generationenübergreifend, vielseitig und lebendig. Gerade in einer Zeit, in der sich viele Vereine mit sinkenden Mitgliederzahlen oder Nachwuchssorgen auseinandersetzen müssen, dürfen wir stolz darauf sein, wie stabil und stark unsere Gemeinschaft dasteht.

Diese Stabilität ist kein Selbstläufer. Sie ist das Ergebnis vieler helfender Hände – **Ehrenamtlicher, Sponser, Förderer und Unterstützer**, die sich mit Zeit, Herzblut oder finanzieller Hilfe einbringen. Ihnen allen gilt an dieser Stelle unser aufrichtiger Dank. Ohne Sie wären viele Projekte, Angebote und Ideen schlicht nicht möglich.

Ein zentrales Thema, das uns auch im vergangenen Jahr begleitet hat – und das weiter an Bedeutung gewinnen wird – ist die **Digitalisierung unserer Vereinsstrukturen**. Sie ist längst keine Kür mehr, sondern Grundvoraussetzung für einen funktionierenden und zukunftsfähigen Verein.

Mit **KURABU** haben wir eine digitale Plattform im Einsatz, die die Mitgliederverwaltung, Beitragseinzüge und interne Abläufe effizienter macht. Die Einführung hat uns bereits viele manuelle Prozesse abgenommen

und unseren Verwaltungsaufwand spürbar reduziert. Aber: Digitalisierung funktioniert nur, wenn alle mitziehen.

**KURABU kann mehr, als wir derzeit nutzen.** Viele Möglichkeiten liegen noch brach, insbesondere in den Abteilungen. Inhalte, Termine, Informationen – all das könnte direkt über die Plattform geteilt und gepflegt werden. Das spart nicht nur Zeit, sondern verbessert auch die Kommunikation im Verein. Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sondern ein Werkzeug, das **mehr Freiraum für das Wesentliche schafft: den Sport.**

Denn genau darum geht es: **Zeit zu gewinnen für unsere Kinder, für die Trainingsgruppen, für das Miteinander.** Je effizienter die Organisation im Hintergrund läuft, desto mehr Energie können wir in das investieren, was unseren Verein wirklich ausmacht – Gemeinschaft, Bewegung, Engagement.

Natürlich stehen auch im neuen Jahr wieder Herausforderungen an. Doch mit dem Blick zurück auf das vergangene Jahr – auf das, was wir gemeinsam geschafft haben – bin ich überzeugt: Wir haben das Potenzial, auch 2025 wieder zu einem starken, lebendigen und erfolgreichen Jahr zu machen.

In diesem Sinne: Danke, dass Sie Teil dieses Vereins sind. Packen wir es gemeinsam an!

**Mit sportlichen Grüßen**

Volker Dietz  
1. Vorsitzender



# STADTWERKE HOF

Immer alles im Blick -

egal, ob hinter dem Lenkrad  
oder am Beckenrand!

**Starte deine Ausbildung**  
bei uns ab September 2025 als



Mehr Informationen  
gibt's hier

**Busfahrer** (m/w/d)

oder

Fachangestellter für  
(m/w/d) Bäderbetriebe



# TERMINE



**Jahreshauptversammlung**  
Gaststätte am Eisteich



**Innenhofkonzert Hofer Eishärnla**  
Eisteich



**Bootshausfest**



**FreiBad-Cup**



**SKATE DAYS**  
SKATEPARK AM EISTEICH



**Ofr Meisterschaft Schwimmen**



**Volksfestumzug**



**Weihnachtsfeier**  
Untreusee

# IMPRESSUM



**Herausgeber:**

**Schwimmverein Hof 1911 e.V.**  
Am Eisteich 3, 95028 Hof  
vereinsheft@sv-hof.de

**Verantwortlich für Text und Bild:**  
Abteilungsleiter und Vorstand

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Monique Weidlich

**Redaktion:**

Volker Dietz, 1. Vorsitzender  
Ernst Schmidt

**Erscheinungsweise:**  
2x jährlich

**Druck:**  
Druckerei Habicht, Hof

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag  
enthalten.

# Aus einem Haus. In den besten Händen.

Ihre Gesundheitsprofis in der Region und Online.

Mit uns fit  
und gesund  
im eigenen  
Zuhause!



Medikamente  
per Klick



saniklick  
hilfsmittel. einfach. günstig.

[medikamente-per-klick.de](https://medikamente-per-klick.de)



[saniklick.de](https://saniklick.de)



# SCHWIMMEN



## **Liebe Schwimmerinnen und Schwimmer, liebe Eltern, Trainer und Unterstützer,**

das Jahr 2024 war für unsere Schwimmabteilung erneut geprägt von sportlichen Erfolgen, intensiven Trainingsphasen und gemeinschaftlichen Erlebnissen. Wir blicken zurück auf zahlreiche Wettkämpfe, bei denen unsere Athleten hervorragende Leistungen zeigten und unseren Verein auf regionaler, nationaler und sogar internationaler Ebene würdig vertreten haben.

Doch Schwimmen ist mehr als nur Wettkampf. Es ist Teamgeist, Disziplin und der Wille, sich stetig zu verbessern. Ohne das Engagement unserer Trainerinnen und Trainer, die Unterstützung der Eltern sowie die tatkräftige Hilfe vieler Ehrenamtlicher wären all diese Erfolge nicht möglich.

Mit diesem Bericht möchten wir die Highlights des vergangenen Jahres festhalten und unsere Freude über die Entwicklung der Schwimmabteilung teilen. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir als Team weiter wachsen konnten.

## **Schlag auf Schlag durch den Wettkampfkalender**

Ich hoffe, ihr seht es mir nach, dass ich hier nur eine Zusammenfassung geben und nicht über alle Ergebnisse

ausführlich berichten kann.

## **DMS**

Im Januar haben wir mit unserer Damen-Leistungsmannschaft an der DMS in Coburg teilgenommen. Die Mädels haben im wahrsten Sinne des Wortes gepunktet. Mit 10.799 Punkten erreichten sie das zweitbeste Ergebnis nach der 1. Mannschaft des SV Bayreuth mit 15.777 Punkten.



## **Frühjahrschwimmen und Hofer Stadtmeisterschaften**

Erstmals wurden das Hofer Frühjahrschwimmen und die Stadtmeisterschaften gemeinsam ausgetragen (07.–09.03.2024). Die Auswertung der Punktesysteme stellte Uli Rothemund vor eine Herausforderung, die er mit großem Engagement meisterte.



Teilnehmende Vereine kämpften um Pokale und die Hofer Vereine um den Stadtmeistertitel. Die Mannschaftswertung ergab:

1. SV Hof (26 Teilnehmer, 552 Punkte)
2. SG Bamberg (25 Teilnehmer, 387 Punkte)
3. TV Münchberg (10 Teilnehmer, 234 Punkte)
4. IFL (8 Teilnehmer, 103 Punkte)
5. SG Nordoberpfalz (6 Teilnehmer, 67 Punkte)

Julius Heinrich gewann 13 Stadtmeistertitel. Florian Puchta (200m Schmetterling, 1500m Freistil) und Luca Schmidt (200m Brust) sicherten sich ebenfalls Titel.



Bei den Frauen dominierten Anne Brinkers (6 Titel), Charlotte Karl (3 Titel Rücken), Annika Bernhuber (3 Titel Brust/Lagen), Nina Hanisch (3 Titel Freistil) und Dana Schörner (400m Lagen).

Trotz krankheitsbedingter Ausfälle verlief der Wettkampf reibungslos und erfolgreich.

## Im starken Osten unterwegs

Am 24.03.24 starteten die Aktiven beim Messesprintpokal in Leipzig. Trotz starker Konkurrenz behauptete sich der SV Hof als einziger bayerischer Verein erfolgreich.

Julius Heinrich (2005) dominierte den Wettkampf und gewann den Messesprintpokal als bester männlicher Teilnehmer. Dana Schörner (2009) sicherte sich mit Bestzeiten Silber im Mehrkampf sowie Bronze über 50 m und 200 m Freistil.



Weitere Erfolge:

- Charlotte Karl (2011): 2x Bronze
- Lina Fiedler (2009): Bronze (100 m Brust)
- Elodie Münch (2010): Bronze
- Valentina Ordnung (2012), Alexandra Radu (2009) und Dimitri Osetinsky (2011) verbesserten ihre Langbahnergebnisse deutlich.

Vom 13.-14.04.2024 nahm ein Teil der Leistungsgruppe am 33. Nationalen Nachwuchsschwimmfest des Erfurter SSC teil. 17mal standen die Aktiven auf dem Siebertreppchen! Unsere Schwimmer/innen können ganz besonders stolz auf ihre Erfolge auf der 50-Meterbahn in Erfurt sein. Insbesondere, da das Training bis zur Freibaderöffnung in Hof nur auf der 25-Meterbahn möglich war.



### **Bayerische Meisterschaften in Würzburg**

Am gleichen Wochenende startete Julius Heinrich bei den Offenen Bayerischen Meisterschaften in Würzburg. Über 50 m Freistil waren 44 Teilnehmer im Vorlauf nominiert, der ausschließlich in der offenen Wertung erfolgte. Hier erreichte er mit 25,36 Sekunden eine neue Bestzeit und konnte somit in das B-Finale einziehen. Angespornt durch das erhebende Gefühl des feierlichen Einlaufs zum Start lieferte er nochmal ordentlich ab. Mit einer weiteren Zeitverbesserung auf 25,21 Sekunden sicherte er sich letztlich den 12. Platz im hart umkämpften Feld.

### **Süddeutsche Meisterschaft in Ingolstadt**



Vom 03.-05.05.24 fanden die Süddt. Meisterschaften in Ingolstadt statt. Der SV Hof konnte erfreulicherweise, trotz der großen Auslese, seinen erfahrenen Schwimmer Julius Heinrich ins Rennen schicken. Mit der Zeit von 25,28 Sekunden erzielte Julius den 7. Platz in der Jahrgangswertung 2005. In der offenen Wertung aller Jahrgänge kam er auf den 40. Platz von 252 gemeldeten Teilnehmern.

### **Start in die Freibadsaison**



Zu seinem ersten Freibadwettkampf fuhr der SV Hof mit allen Gruppen am 11.05.2024 zum Schwandorfer Pokalschwimmfest und stellte sich der noch ungewohnten Herausforderung im Freien. Obwohl das Training auf der 50m-Bahn bis dahin nicht stattfand, überzeugten die erbrachten Leistungen. Die Ausbeute belief sich auf 15 Medaillen, davon dreimal Gold, sechsmal Silber und ebenfalls sechsmal Bronze.

### **Der Pokal bleibt in Hof**

Am 15.06. richteten wir den 16. Hofer Freibad-Cup aus – begleitet von Regen, Wind und dunklen Wolken.

7 Vereine stellten sich dem Wettkampf. Zur Halbzeit lag der SV Bayreuth (574 Punkte) vor dem SV Hof (546 Punkte) und dem SC Schweinfurt (335 Punkte).

Doch der SV Hof mobilisierte alle Kräfte und sicherte sich am Ende den Pokal mit 1142 Punkten, gefolgt von Bayreuth (1073) und Schweinfurt (657).

### **Der Höhepunkt der Saison**

Den Höhepunkt der Saison stellte auch in diesem Jahr wieder die Oberfränkische Meisterschaft in Bayreuth dar. Alle unsere Schwimmer legten einen starken Auftritt hin.

Das Resultat am Ende des Tages belief sich auf stolze 29 Meistertitel, 34 Vizetitel und 25 Bronzemedaillen. Die Ergebnisse im Einzelnen verteilen sich wie folgt: Juniorenmeister/-in (JG 2005/2006): 7 x Julius Heinrich (JG 2005) 4 x Hannah Fiedler

(JG 2006) Jahrgangsmeister/-in: 4 x Luca Schmidt (JG 2007) 3 x Charlotte Karl (JG 2011) + Dana Schörner (JG 2009) + Yuliia Yaremchuk (JG 2007) 2 x Anne Brinkers (JG 2007) 1 x Rafael Thelen (JG 2013) + Felix Adrion (JG 2010) + Lina Fiedler (JG 2009)

### **Girlpower auf der Bayerischen Jahrgangsmeisterschaft**

Für Charlotte Karl und Anne Brinkers war die Bayerische Jahrgangsmeisterschaft in Rosenheim vom 19.-21.07.2024 der Höhepunkt der Saison.



Mit mächtig Girlpower können die zwei auf hervorragende Ergebnisse zurückblicken.

Charlotte Karl (2011) erreichte über 100m Rücken mit 1:18,53 eine persönliche Bestzeit auf der Langbahn und sicherte sich den 12. Platz. Außerdem konnte sie sich in Ihrer Hauptlage Rücken noch über einen 11. Platz über 50m und einen 16. Platz über 200m freuen. Über 50m Freistil hatte sie sehr viele Konkurrentinnen, erreichte aber dennoch eine tolle Zeit. Anne Brinkers (2007) konnte über die 50m Freistil-Distanz mit einer großartigen Zeit glänzen und schaffte es mit 30,36 Sekunden auf einen äußerst erfreulichen 12. Platz.

### **Nach den Sommerferien gings direkt weiter**

Bei der Oberfränkischen Kurzbahnmeisterschaft am 05.10.2024 in Bamberg holte der SV Hof insgesamt 48 Medaillen: 14x Gold, 19x Silber und 15x Bronze.

Jahrgangsmeister (Gold):

- Felix Adrion (5x)
- Charlotte Karl (3x)
- Dana Schörner (3x)
- Luca Schmidt (2x)
- Rafael Thelen (1x)

Weitere Medaillengewinner:

- Silber: Luca Schmidt (6x), Felix Adrion (3x), Charlotte Karl (2x), Dana Schörner (2x), Valentina Ordnung (2x), u. a.
- Bronze: Elodie Münch (4x), Valentina Ordnung (4x), Jonas Förtsch (2x), u. a.

### **Geraer Stadtmeisterschaften**

Die Leistungsgruppe nahm am 19.10.2024 als einziger bayerischer Verein an den 32. Geraer Stadtmeisterschaften teil und mischte im großen Ranking der ostdeutschen Vereine mit. Die Wertungen erfolgten jahrgangsweise. 17 Schwimmer der Jahrgänge 2016-2009 konnten am Ende eine erfreuliche Bilanz aufweisen. Bei insgesamt 97 Starts betraten sie immerhin 39mal das Siebertreppchen, 6x sogar ganz oben. Charlotte Karl (2011) in 50 m Freistil und 50 m Schmetterling, Ben Langheinrich (2014) in 100 m Rücken, Valentina Ordnung (2012) in 100 m Freistil, Lara Thelen (2011) in 100 m Schmetterling und Felix Adrion (2010) ebenfalls in 100 m Schmetterling

### **Ein ganz besonderer Wettkampf**

Erfolgreiche Fortsetzung des Internationalen Herbstschwimmens.

Nach dem Erfolg der Erstaufgabe im letzten Herbst richtete die Schwimmabteilung des SV Hof ihr 2. Inter-

nationales Herbstschwimmen aus und übertraf alle Erwartungen.

Eine organisatorische Herausforderung, denn mit 218 Athleten, Betreuern und Kampfrichtern war das Rosenbühlbad gut gefüllt.

Parallel dazu fand ein kindgerechter Wettkampf statt, bei dem sich die jüngsten Talente der Jahrgänge 2017 und jünger auf den 25m-Strecken Freistil und Rücken messen konnten. Zehn Nachwuchsschwimmer des SV Hof sammelten hier ihre ersten Wettkampferfahrungen.

Unsere jüngste Teilnehmerin, Anna-abel Thelen (2019), verpasste in 25m Freistil und 25m Rücken knapp das Podest und wurde Vierte. Max Plessgott (2017), der einzige Hofer Starter bei den Jungs, erreichte in 25m Freistil ebenfalls einen starken 4. Platz.

Nach 1011 Einzelstarts war der Wettkampf um 18:00 Uhr erfolgreich beendet – ein langer, aber rundum gelungener Tag für den SV Hof!



Ohne so ein gut funktionierendes Team in der Organisation, an Kampfrichtern, Helfern aus der Schwimmfamilie und nicht zu vergessen, sehr tatkräftiger Eltern wäre so etwas nicht zu stemmen. Umso stolzer ist die Abteilung, dass trotz des großen Programms der Wettkampf sehr zügig vonstatten ging. Alle Rädchen passten perfekt ineinander, was uns auch viel Lob der auswärtigen Vereine einbrachte, die gerne zur 3. Auflage im nächsten Jahr wiederkommen wollen

## Adventsschwimmen

Am 01.12.2024 folgte der SV Hof der Einladung des Tirschenreuther Schwimmclubs zum 29. Internationalen Advents-Pokalschwimmen. Der Wettkampf fand auf einer 25m Bahn statt. Für die Jahrgänge 2016-2010 gab es Jahrgangswertungen, die Jahrgänge 2009 und älter wurden zu einer „Aktivenklasse“ zusammengefasst. Bei 100 Starts wurde 17mal der 1. Platz, 24mal der 2. Platz und 14mal der 3. Platz erreicht.

## Weihnachtsschwimmen in Leipzig

Traditionell folgte der SV Hof der Einladung des Postschwimmvereins Leipzig zum Weihnachtsschwimmen – eine perfekte Gelegenheit für unsere 12 Teilnehmer, sich auf der 50m-Langbahn für die Bayerische Meisterschaft zu qualifizieren.

Bei 478 Teilnehmern aus 21 Vereinen und insgesamt 1707 Starts war die Konkurrenz stark. Auch wenn es diesmal keine Medaillen gab (aufgrund zusammengefasster Jahrgänge), konnten wir mehrere Top-6-Platzierungen erreichen.



Besonders erfreulich für die Trainer: viele persönliche Bestzeiten! Einige Schwimmer verpassten die Qualifikation für die Bayerische Meisterschaft nur um Hundertstelsekunden.

Hervorzuhebende Leistungen:

- Dana: 50m Freistil in 31,09 Sek., 50m Schmetterling in 33,31 Sek.
- Charlotte: 50m Rücken in 36,06 Sek.

- Luca: 50m Freistil in 27,94 Sek., 50m Schmetterling in 30,18 Sek.
- Valentina: 100m Freistil in 1:13,36 Min.

Ein erfolgreicher Jahresabschluß für unser Team.

## Unsere Masters

Perfekter Start zum Jahresbeginn



Am 28.01.24 fanden die Deutschen Meisterschaften der Master „lange Strecke“ in Solingen statt. Hier waren Helmut Hertelendy und Susanne Reink am Start. Susanne konnte den 3. Platz über 200 m Schmetterling erkämpfen und auch Helmut erreichte vordere Plätze in seiner AK.

## Bayerische Kurzbahnmeisterschaften

Am 16.03.2024 nahmen 8 Masters-Schwimmer des SV Hof an den Bayerischen Kurzbahnmeisterschaften in Fürth teil und sicherten sich 13 Einzel- und 3 Staffelmedaillen.

Gold: Nina Hanisch (100m Freistil), Natalie Gradl (100m & 50m Brust), Jürgen Hofmann (100m Rücken)  
 Silber: Nina Hanisch (50m Schmetterling, 50m Freistil), Susanne Reink (50m & 100m Schmetterling, 100m Freistil), Jürgen Hofmann (50m Rücken)

Bronze: Janine Breuer (100m Brust, 100m Schmetterling), Claudia Heller

(100m Brust), Reiner Preisenhammer (100m & 50m Freistil)



**Staffel-Erfolge: 3. Platz:** Damen (4x50m Freistil & 4x50m Lagen), Mixed (4x50m Freistil)

Ein starker Auftritt der SV Hof Masters!

## Deutsche Meisterschaften „kurze Strecke“

Am Wochenende des 31.05./01.06. startete Jürgen Hofmann bei der DM der Masters auf der Kurzbahn in Stuttgart. Bei der Konkurrenz aus ganz Deutschland erzielte er bei seinem Start über 100 m Rücken den 8. Platz. Über 50 m Schmetterling belegte er den 12. Platz.

## Bayerische Sommermeisterschaft

Am 13. und 14. Juli 2024 fanden in Kulmbach die Bayerischen Sommermeisterschaften der Masters statt. Diese Veranstaltung bot erfahrenen Athletinnen und Athleten die Möglichkeit, sich in ihren Disziplinen zu messen und ihr Können unter Beweis zu stellen.

Besondere Aufmerksamkeit galt dabei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Masters-LG, die in verschiedenen Altersklassen antraten und um Titel, sowie persönliche Bestleistungen kämpften. Die Wettkämpfe hielten spannende Duelle und hochklassige Leistungen bereit.

Neben den sportlichen Highlights war auch das Engagement der

Kampfrichter hervorzuheben. Der SV Hof war bei diesem Event mit drei Kampfrichtern vertreten, die für einen reibungslosen und fairen Wettkampfablauf sorgten.

Die Bayerischen Sommermeisterschaften der Masters in Kulmbach boten somit erstklassigen Sport und auch hier konnten zahlreiche Titel mit nach Hof genommen werden.

### **Bayerische Meisterschaften im Freiwasser**

Bei strahlendem Sonnenschein fanden am 27. Juli 2024 die Bayerischen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen im Wörthsee statt. Claudia Heller und Nina Hanisch vom SV Hof meisterten die 5 km lange Strecke mit beeindruckender Leistung.

Der Wettkampf führte über einen 1250-Meter-Rundkurs, der viermal zu durchschwimmen war. Besonders herausfordernd war die schwer erkennbare zweite Boje, doch die beiden Schwimmerinnen bewältigten die Strecke souverän.

**Claudia Heller** sicherte sich in ihrer Altersklasse den 2. Platz und erzielte die drittschnellste Zeit aller Masterschwimmerinnen. Nina Hanisch dominierte ihre Altersklasse und schlug als schnellste Masterschwimmerin des Wettkampfs an.

Dieser erfolgreiche Wettkampf war eine perfekte Generalprobe für die Deutschen Meisterschaften, die am 3. und 4. August in Oberschleißheim stattfanden. Mit ihren starken Leistungen haben die beiden Athletinnen gezeigt, dass sie bestens für die kommenden Herausforderungen gerüstet sind.

### **Internationale Meisterschaften der Masters im Freiwasserschwimmen**



Angespornt von den starken Leistungen am Wörthsee, starteten Helmut Hertelendy, Claudia Heller und Nina Hanisch auch in Oberschleißheim im Freiwasser. Hier waren die Ergebnisse ebenfalls mehr als erfreulich, denn jeder konnte über die 2,5km in seiner Altersklasse gewinnen. Über die 5km-Distanz starteten Nina und Helmut noch einmal und konnten sich jeweils über Platz 3 in ihrer AK freuen.

### **21. Schwimm-Weltmeisterschaften in Doha**

Die Reise zum arabischen Golf nach Qatar hat sich in jeder Hinsicht gelohnt! Ein Land voller Gegensätze, das uns absolut beeindruckt hat. Alles sehr modern, sehr sauber und extrem sicher. Die Leute dort waren alle zuvorkommend, höflich und stets bemüht, einem weiterzuhelfen.

Die Gegensätze, von einem ursprünglichen Markt bis hin zu den modernsten Bauwerken, die alle täglich illuminiert werden, haben uns extrem beeindruckt. Ganze Stadtteile wurden hier innerhalb von fünf Jahren erbaut und bieten nun Platz

für mehr als 30.000 Bewohner. Die Architektur, inspiriert vom französischen bis zum italienischen, aber auch griechischen Stil, ist einfach fantastisch.



Die Teilnehmerzahl war auf 6000 limitiert und sollte auch nicht überschritten werden. Insgesamt waren es dann jedoch rund 7000 Teilnehmer aus allen Ländern dieser Welt.

In den Disziplinen Schwimmsport, Freiwasserschwimmen, Wasserball, Wasserspringen und Synchronschwimmen wurde in 74 Wettbewerben um Medaillen gekämpft.

Nun aber zu den sportlichen Ergebnissen. Im Vergleich zu meinem Wettkampf im November konnte ich mich in allen 3 Lagen zwischen einer und fast zwei Sekunden verbessern. In meinen Hauptlagen, Freistil und Schmetterling, habe ich im Vergleich zur WM 2014 in Montreal (also innerhalb von 10 Jahren) bei Schmetterling nur 1,6 Sekunden und bei Freistil nur 2,7 Sekunden eingebüßt. In meiner Nebenlage Rücken waren es im Vergleich zu Montreal zwar 4,43 Sekunden, aber hier habe ich die beste Platzierung mit einem 19. Platz erreicht. Bei Schmetterling konnte ich den 20. Platz erreichen.

Alles in allem war ich doch sehr zufrieden mit meinen Leistungen und nach der WM ist vor der WM.

*Uwe Breuer*

## **Änderungen im Trainerteam**

Nachdem ich letztes Jahr voller Sorge in das nächste Wettkampfsjahr geblickt habe, hat sich am Ende doch für „fast“ alles eine Lösung gefunden.

Im Dezember verabschiedete sich Michael Vogel in die Trainerrente und hinterließ eine große Lücke. Nach einer im November ausgearbeiteten Übergangslösung schien sich im Januar zunächst eine beständige Lösung aufzuzeigen.

Die LG wurde von Janine Breuer und Andrea Karl geleitet.

Die Junior-LG und die Vereinstrainingsgruppe wurden zusammengelegt und von Peter H. und Barbara trainiert. Hier wird insbesondere Technik trainiert, als Entscheidungshilfe für das Vorrücken in die LG.

Die übrigen Gruppen bleiben vorerst unverändert, allerdings werden einige Schwimmer noch in „höhere“ Gruppen vorrücken.

Aus persönlichen Gründen zog sich leider im Herbst Janine vom Traineramt zurück. Zu unserer großen Freude ist aber nun „der Micha“ wieder da.

Weiter konnten wir für das Athletiktraining mit Patrick Münch einen jungen, motivierten Trainer finden. Er hat sich zum Ziel gesetzt, diese Gruppe „in Schwung“ zu bringen.

Auch für unsere Junior-LG hat sich Unterstützung gefunden. Hier trainiert jetzt Ingvild Münch mit viel Engagement.

Unter der Leitung von Michael Thelen entstand im September ein weiteres „Grüppchen“ und schon nach kürzester Zeit sind die „Delphinchen“ zu einer großen Gruppe angewachsen.

## **Kooperation Schwimmenlernen**

Nach dem großen Erfolg der letzten zwei Jahre haben wir auch dieses Jahr wieder einen 14-tägigen Schwimmkurs in den Sommerferien

angeboten – in Zusammenarbeit mit der IFL, der Wasserwacht und der DLRG.

Der SV Hof stellte erneut mehrere Helfer und Übungsleiter zur Verfügung.

Dank gemeinsamer Anstrengungen konnten viele Kinder erfolgreich das Seepferdchen-Abzeichen erwerben.

Ein tolles Projekt für mehr Sicherheit im Wasser und Freude am Schwimmen.

### **Sonstiges**

- Teilnahme am Volksfestumzug
- Durchführung Sommerferienprogramm
- Aktive Mitgestaltung der Weihnachtsfeier

### **Aussichten**

Nach einem erfolgreichen Jahr 2024 richtet sich unser Blick nach vorn. Die Saison 2024/2025 hält viele neue Herausforderungen und Chancen für uns bereit.

#### **Leistungssport & Wettkämpfe**

Unsere Schwimmerinnen und Schwimmer haben sich ehrgeizige Ziele gesetzt und werden sich weiterhin auf hochkarätige Wettkämpfe vorbereiten. Besonders im Nachwuchsbereich wollen wir Talente gezielt fördern und ihnen optimale Trainingsbedingungen bieten.

#### **Trainerteam & Nachwuchsarbeit**

Die personellen Veränderungen im Trainerteam zeigen, wie dynamisch unsere Abteilung ist. Mit frischer Motivation und neuen Ideen wollen wir unsere Athleten bestmöglich betreuen und weiterentwickeln.

#### **Schwimmkurse & Kooperationen**

Auch in der kommenden Saison werden wir unser Engagement in der Schwimmförderung fortsetzen. Die Kooperationen mit der Wasserwacht, der IFL und der DLRG hat sich be-

währt und wird wieder dazu beitragen, möglichst vielen Kindern das Schwimmen beizubringen.

### **Vereinsleben & Gemeinschaft**

Neben dem sportlichen Erfolg liegt uns der Zusammenhalt in unserer Schwimmfamilie am Herzen. Gemeinsame Veranstaltungen, Trainingslager und Vereinsaktivitäten sollen dazu beitragen, dass sich alle Mitglieder wohlfühlen und unsere Abteilung weiter wächst.

### **Schlusswort**

Ein ereignis- und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Unsere Schwimmabteilung hat sich sportlich weiterentwickelt, neue Impulse erhalten und ist als Gemeinschaft noch enger zusammengedrückt.

Mein besonderer Dank gilt allen, die uns 2024 unterstützt haben – sei es als Trainer, Kampfrichter, Betreuer oder in der Organisation. Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen! Auch dem Vereinsvorstand danke ich für das Vertrauen und die Unterstützung unserer Abteilung.

Nun blicken wir voller Vorfreude auf die kommende Saison. Lasst uns gemeinsam neue Ziele anvisieren und weiterhin mit Leidenschaft und Teamgeist den Schwimmsport in Hof voranbringen.

*Monique Weidlich  
Abteilungsleiterin*



## Unsere Philosophie: Gutes und sicheres Wohnen

... in einer von rund 3.550 Wohnungen in  
den besten Wohnlagen Hofs - damit  
Träume Wirklichkeit werden.

Baugenossenschaft Hof eG  
An der Michaelisbrücke 1  
95028 Hof

Telefon 09281 7353-12  
wohnung@bg-hof.de • www.bg-hof.de

*Hier wohn' ich gern!*



# BADMINTON



Die vergangene Saison 2024/25 war erneut geprägt von sportlicher Begeisterung und gemeinschaftlichem Engagement in unserer Badminton-Abteilung. Besonders erfreulich ist, dass sich weiterhin viele Interessierte bei uns melden und einige sich bereits als neue Mitglieder fest in der Abteilung etabliert haben. Dies zeigt, dass unser Sport und der Schwimmverein eine attraktive Anlaufstelle für Badmintonbegeisterte bleiben.

Ein personeller Wechsel fand in der Abteilungsleitung statt: Unsere Trainerin Ann Herling hat das Amt der stellvertretenden Abteilungsleiterin übernommen. Neben dieser neuen Verantwortung leitet sie weiterhin das Kindertraining, was einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Nachwuchses leistet. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für den Sport sind eine Bereicherung für die gesamte Abteilung. Ihre Vorgängerin Julia Gürtler hat das Amt aus privaten Gründen niedergelegt, bleibt dem Verein jedoch weiterhin als Mitglied

erhalten. Leider konnten wir auch in diesem Jahr keine Mannschaft für den offiziellen Spielbetrieb melden. Trotz motivierter Spieler fehlt es weiterhin an Spielerfrauen, die für eine vollständige Aufstellung erforderlich wären. Dennoch geben wir nicht auf und hoffen, dass wir dieses Ziel in den kommenden Jahren erreichen können.

Ein besonderer Dank gilt dem Verein, der es uns ermöglicht, unseren Sport weiterhin in beiden Hallen auszuüben. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und im Namen aller Sportlerinnen und Sportler möchten wir unsere Wertschätzung ausdrücken.

Mit Vorfreude blicken wir auf das kommende Jahr, in dem wir wieder gemeinsam an unserer sportlichen Entwicklung arbeiten und hoffentlich noch mehr Menschen für Badminton begeistern können.

*Sportliche Grüße,  
Philipp Luchscheider  
Abteilungsleiter*



Gemischtes Training mittwochs in der Turnhalle der Hofecker Schule



# EISHOCKEY

## Liebe Eishockey-Freunde,

das vergangene Jahr war für unsere Eishockey-Abteilung voller spannender Ereignisse, packender Turniere und großartiger Gemeinschaftserlebnisse. Hier ein Rückblick auf die Highlights, die uns alle mit Stolz und Freude erfüllen.

## Hofer Hockey Cup – Ein Tag für Gemeinschaft von Groß und Klein



Ein absolutes Highlight war der Hofer Hockey Cup am 8. März. Unsere Eishockeyjugend zeigte eine beeindruckende Leistung und sicherte sich mit viel Kampfgeist und Engagement den ersten Platz! Ein unvergesslicher Moment für unsere Nachwuchsspieler, die mit ihrer tollen Teamarbeit und Leidenschaft glänzten.

Doch nicht nur die Jugend glänzte! Auch die Erwachsenen-Teams lieferten sich spannende Duelle. Insgesamt nahmen sieben Teams am Turnier teil.

Turnier-Ergebnis:

1. Allstars Crimmitschau (ein Team mit ehemaligen Profis)
2. Kulmbach
3. SV Hof (Alte Herren, gemischtes Team)
4. Weiden
5. Platz Coburg
6. Krumennaab
7. Schwimmverein Hof 2

Insgesamt kämpften 85 Erwachsene und 45 Kinder und Jugendliche Sportler auf dem Eis. Der Hofer Hockey Cup war ein voller Erfolg und wir sind stolz auf unsere starke Gemeinschaft! Besonders hervorzuheben ist die Selbstlosigkeit unserer ersten Mannschaft, die bewusst auf eine eigene Teilnahme verzichtete, um anderen Spielern die Chance zu geben, wertvolle Turniererfahrungen zu sammeln. So wurde das Event zu einem wahren Team-Erlebnis.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die zur Durchführung des Turniers beigetragen haben! Die Organisation war ein Gemeinschaftserfolg, bei dem besonders die zweite Mannschaft durch ihren Einsatz beim Auf-



und Abbau sowie das Verkaufsteam, das überwiegend aus nicht spielenden Mitgliedern besteht, hervorzuheben ist. Ihr habt maßgeblich zum Erfolg dieses tollen Turniers beigetragen!

Ein ganz besonderer Aspekt, den wir in dieser Saison hervorheben möchten, ist die bedeutende Beteiligung der Alt-Herren. Diese Spieler, die bereits vor über 30 Jahren am alten Eisteich aktiv waren, sind nicht nur sportlich erfahren, sondern auch wahre Traditionsträger unseres Vereins. Ihre Rückkehr und ihr Engagement in dieser Saison haben einen riesigen positiven Einfluss auf die gesamte Abteilung gehabt. Neben ihrem aktiven Training haben die Alt-Herren auch maßgeblich bei der Organisation des Hofer Hockey Cups mitgewirkt. Mit ihrem reichen Erfahrungsschatz und ihrem langen Engagement im Eishockeysport standen sie der Abteilung in allen organisatorischen Belangen zur Seite und gaben wertvolle Impulse. Besonders im Hintergrund, bei der Planung und Durchführung des Turniers, war ihre Unterstützung unverzichtbar. Sie halfen bei der Erstellung der Veranstaltungsregeln, die auf der Hausordnung der Stadt basierten, und waren maßgeblich an der Festlegung des Spielmodus beteiligt. Darüber hinaus haben sie die Einteilung der teilnehmenden Mannschaften im Vorfeld organisiert und dafür gesorgt, dass alles reibungslos ablief.

Ein kreativer Akzent: Upcycling für den guten Zweck

Unsere Eishockeyjugend setzte ein kreatives Highlight: Sie gestalteten die Pokale des Hofer Hockey Cups durch Upcycling von kaputten Schlägern. Diese einzigartigen, nachhaltigen Trophäen waren ein Zeichen für Kreativität und Umweltbewusstsein und zeigten, wie man Tradition mit Innovation verbinden kann.

## **Ein neues Kapitel in der Nordbayern Hockey Liga – Mit der ersten Mannschaft auf Erfolgskurs**

Für die vergangene Saison stand ein weiteres großes Kapitel an: Der SV Hof trat mit großer Freude der Nordbayern Hockey Liga bei! Ein historischer Schritt, der uns neue spannende Herausforderungen brachte, aber auch viel Aufregung und tolle Momente. Ein ganz besonderer Meilenstein war die Rückkehr von Trainerlegende Reinhard Oehl, der unsere erste Mannschaft mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung und Expertise begleitete. Reinhard hat das Team mit seiner Leidenschaft für den Sport und seinem riesigen Wissen aus über 40 Jahren im Eishockey auf ihrem Weg in die Nordbayern Hockey



Liga geformt. Seine beeindruckende Karriere, die ihn von der Oberliga bis zur Bezirksliga geführt hat, brachte uns einen enormen Gewinn, und seine Rückkehr war ein unverzichtbarer Beitrag zum Erfolg der Mannschaft!

Die Teilnahme an der Nordbayern Hockey Liga brachte uns packende Duelle und aufregende Momente gegen starke Teams wie die Lemmy Krevets, Nürnberg Bears, Nürnberg Hurricanes und die Kulmbach Lions. Jeder Gegner stellte uns vor neue Herausforderungen, doch unsere Mannschaft meisterte diese mit Bravour. Es war eine Saison voller spannender Spiele und großer Teamarbeit, und der Spaß kam dabei nie zu kurz!

Unsere erste Mannschaft hat in dieser Saison unglaubliche Leistungen gezeigt! Mit nur zwei Niederlagen

haben wir die Hauptrunde als Meister abgeschlossen und stehen nun im Finale um den Aufstieg. Das entscheidende Spiel wird am 30. März 2025 in der Nürnberger Arena Versicherung stattfinden, und wir sind fest davon überzeugt, dass dieser Aufstieg ein riesiger Erfolg für die Mannschaft und ein bedeutender Meilenstein für unsere Abteilung wäre!

Besonders hervorzuheben ist, dass sich unsere erste Mannschaft aus allen Trainingsgruppen zusammen setzt – von jung bis alt. Hier kommen nicht nur die erfahrenen „alten Hasen“ zum Einsatz, sondern auch junge Talente aus unserer eigenen Jugendabteilung, die bereits ihren Platz im Team gefunden haben und sich auf dem Eis beweisen. Es ist großartig zu sehen, wie die erfahrenen Spieler ihr Wissen und ihre Erfahrung an die jüngeren Sportler weitergeben, die wiederum mit frischem Elan und Ehrgeiz das Team bereichern. Diese Mischung aus Erfahrung und jugendlichem Elan hat unsere erste Mannschaft zu dem gemacht, was sie heute ist: Ein starkes Team das gemeinsam an einem Strang zieht und in der Liga überzeugt.

Der Spaß am Spiel und der Teamgeist standen in dieser Saison immer an erster Stelle. Jeder einzelne Spieler hat mit Begeisterung und Herzblut auf dem Eis gestanden, und das hat sich in jeder Partie bemerkbar gemacht. Wir sind stolz auf die Mannschaft, die zusammengewachsen ist und sich gegenseitig motiviert hat – und das wird uns auch weiterhin auf unserem Weg begleiten.

Wir blicken mit Vorfreude auf das Aufstiegsfinale und sind gespannt auf das, was noch kommt – aber egal, wie es ausgeht, eines steht fest: Unsere erste Mannschaft hat bereits jetzt einen riesigen Erfolg erzielt und einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

## **Starke Gemeinschaft – nicht nur auf dem Eis**

Auch abseits des Eises geht es bei uns rund: Spieler der ersten und zweiten Mannschaft haben sich zusammengetan, um die ehemalige Umkleide der Damen zu renovieren. Dies ist ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt und die Einsatzbereitschaft unserer Mitglieder.

## **Social Media – Eishockey Hof geht viral**

In der digitalen Welt wächst unsere Reichweite rasant. Seit Juni 2024 hat unser Instagram-Account 2.100 Follower erreicht, mehr als viele regionale Eishockey-Gruppen! Besonders hervorzuheben ist der Post zum Playoff-Einzug der ersten Mannschaft, der mit über 9.700 Aufrufen eine unglaubliche Resonanz erzielt hat.

## **Zweite Mannschaft – Ein starkes Team in Wachstum**

Was für eine Entwicklung! Unsere zweite Mannschaft, die im letzten Jahr noch eine kleine Truppe mit 8 regelmäßigen Spielern war, ist nun auf über 30 Spieler angewachsen! Dieses Wachstum zeigt, wie viel Spaß und Begeisterung für den Eishockeysport hier herrschen und wie stark das Team zusammengewachsen ist.

In dieser Saison haben die Spieler der zweiten Mannschaft zahlreiche Freundschaftsspiele ausgetragen, die nicht nur sportlich herausfordernd, sondern vor allem auch von Teamgeist und Freude am Spiel geprägt waren. Vom Anfänger bis zum erfahrenen Profi – hier war jeder herzlich willkommen. Egal, ob jemand seine ersten Schritte auf dem Eis macht oder schon viele Jahre Erfahrung hat, in unserer zweiten Mannschaft ist jeder Spieler ein wichtiger Teil des Teams. Es war unglaublich zu sehen, wie sich die Spieler gegenseitig unterstützten, voneinander lernten und mit viel Spaß gemeinsam auf dem Eis standen.



Besonders hervorzuheben ist, dass diese Mannschaft eine offene und freundliche Atmosphäre pflegt, in der sich jeder wohlfühlt. Es wird nicht nur um das Ergebnis gekämpft, sondern vor allem um den Spaß am Spiel. Die Vielzahl an Spielern, die sich für die zweite Mannschaft begeistern, ist ein klarer Beweis für den positiven Spirit und die tolle Gemeinschaft, die sich hier entwickelt hat.

Wir freuen uns, dass die zweite Mannschaft zu einer so wichtigen und aktiven Gruppe innerhalb der Eishockey-Abteilung geworden ist und sind gespannt, wie sich diese dynamische Truppe in den kommenden Jahren weiterentwickeln wird!

**SV Hof Juniors – Eine Saison voller Spaß und erfolgreicher Freundschaftsspiele**

**(Bild: Eis5.PNG)**

Die SV Hof Juniors haben in dieser Saison ihre Stärke und ihren Teamgeist eindrucksvoll unter Beweis ge-

stellt. Die Mannschaft absolvierte eine Vielzahl an Freundschaftsspielen, die größtenteils sehr ausgeglichen waren und spannende Duelle auf das Eis brachten. Doch was die Juniors in diesen Begegnungen auszeichnete, war nicht nur der sportliche Ehrgeiz, sondern vor allem der Spaß und die Freude, die sie an ihrem Sport hatten.

Die Spiele waren oft hart umkämpft, und jeder Gegner forderte unser Team auf seine eigene Weise heraus. Doch trotz der intensiven Partien zeigte die Jugendmannschaft eine hervorragende Leistung und konnte sich in den meisten Begegnungen behaupten. Mit viel Einsatz, Teamarbeit und Begeisterung gingen die Juniors aus zahlreichen Spielen als Sieger hervor und konnten stolz viele Erfolge feiern.

Besonders bemerkenswert ist, dass der Spaß am Spiel immer im Vordergrund stand. Die Kinder und Jugendlichen gaben ihr Bestes, um als Team zu agieren, und lernten nicht nur auf



dem Eis, sondern auch durch die gemeinsamen Erlebnisse außerhalb des Spielfelds. Die Freundschaftsspiele boten eine großartige Gelegenheit, sich mit anderen Teams zu messen, aber vor allem auch, den Zusammenhalt und die Kameradschaft innerhalb der Mannschaft zu stärken.

Es war einfach schön zu sehen, wie jeder Spieler, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, sich immer wieder weiterentwickelte und dabei gleichzeitig immer wieder mit einem Lächeln auf dem Gesicht auf dem Eis stand. In jedem Spiel war zu spüren, wie viel Freude der Sport den Juniors bereitet und wie wichtig es für sie ist, nicht nur auf den Sieg zu schauen, sondern auch auf das, was sie als Team gemeinsam erreichen können.

Der Erfolg war natürlich ein schöner Bonus, aber der wahre Gewinn lag in der positiven und motivierenden Atmosphäre, die unsere Juniors während der gesamten Saison geschaf-

ten haben. Die Kids haben gezeigt, dass Eishockey nicht nur ein intensiver Wettkampf ist, sondern auch eine Möglichkeit, Freundschaften zu knüpfen, gemeinsam zu lachen und viel zu lernen – und genau das ist es, was unseren Nachwuchs auszeichnet.

Wir sind unglaublich stolz auf die Leistung und das Engagement unserer Jugendabteilung und freuen uns schon jetzt auf die kommenden Herausforderungen. Der Spaß am Spiel, der Teamgeist und die Entwicklung der einzelnen Spieler stehen weiterhin im Mittelpunkt, und wir sind zuversichtlich, dass die Juniors auch in Zukunft große Erfolge feiern werden – sowohl auf als auch abseits des Eises!

## Auch unterwegs immer informiert

- persönlicher Abfallkalender mit Terminexport in digitalen Kalender
- Standortkarte mit allen Sammeleinrichtungen
- Termine des Wert-/Problemstoffmobils
- Mülltonnenbestellung/Defektmeldung
- Tausch- und Schenkborse

Reinklicken und up to date bleiben  
**www.azv-hof.de**

 azvhof

 abfallzweckverband\_hof



ABFALLZWECKVERBAND  
**AZV**  
STADT UND LANDKREIS HOF

## „Eishärnla“

Nach einer schönen Saison waren wir über den Frühling, Sommer und Herbst trotz eines Mangels an Eis auf dem Eisteich nicht untätig. Mehrere Male zog es uns zur Hütte auf dem Schneeberg – zweimal zum Holz machen bei den Arbeitseinsätzen und einmal zum Holz verschüren bei unserem Saisonabschlusswochenende.



Im Juni setzten wir eine weitere schöne Tradition fort und trafen uns zum „SUPen“ und Grillen am Untreusee. Vielen Dank an unsere Windsurfer für die Bereitstellung der Boards und an unsere Ruderer, die uns ihren Grill zur Verfügung gestellt haben!



Im Juli nahmen wir zudem auch wieder am Volksfestumzug teil.



## Das 9. Hockey is Diversity Winter Classic am 24. Januar 2025

Großartiges Wetter, eine wunderbare Atmosphäre und viele Tore konnten die zahlreichen Zuschauer genießen, die am Samstagnachmittag den Weg an den Hofer Eisteich gefunden hatten. Die diesjährige Auflage des „Hockey is Diversity Winter Classics“ sollte das bisher torreichste Spiel beim Aufeinandertreffen des „Teams Diversity“ mit den wieder durch einige Selber verstärkten Hofer Eishärnla werden.

Vor dem Spiel konnten einige Kinder aus der Laufschiule des Schwimmvereins Hof ein paar Runden über den Eisteich drehen und durften dabei zeigen, was sie in den letzten Monaten gelernt haben. Sie standen dann Spalier für die Spieler beider Teams, die von Stadionsprecher Kai Losert auf dem Eis empfangen wurden. Im Anschluss fand das symbolische Ehrenbully statt. Dieses war ein wirklich besonderes, durchgeführt von Marion Vandeweerd-Kohl - der ersten Schwarzen Nationalspielerin im deutschen Eishockey.

Die Teams starteten wie die Feuerwehr ins erste Drittel. Nach einigen guten Chancen auf beiden Seiten konnte Tobias Müller in der vierten Spielminute mit dem ersten Tor das Team Diversity in Führung bringen. Nur eine Minute später egalisierte Eishärnla-Verteidiger Michael Ullmann mit dem ersten seiner beiden Treffer diese Führung wieder. Nach 20 munteren Minuten konnte das Team Diversity mit einer 4:2-Führung in die Kabine gehen.

Im Mittelabschnitt sollten die Zuschauer dann ein absolutes Torfestival erleben. 14 Treffer standen am Ende des zweiten Drittels zu Buche. Das Team Eishärnla & Friends konnte hier einen zwischenzeitlichen 5-Tore-Rückstand (4:9 nach 32 Minuten) auf zwei Tore verkürzen. So gingen die Eishärnla mit einem 9:11 in die zweite Drittelpause.

Das letzte Drittel begann denkbar schlecht für die Gastgeber, Andy Wagner erhöhte den Vorsprung des Teams Diversity auf 12:9. Im weiteren Verlauf kamen die von den alten Selber Haudegen verstärkten Eishärnla immer wieder auf ein oder zwei Tore heran, die Spielerinnen und Spieler von Hockey is Diversity konnten ihren Vorsprung aber stets bewahren – bis knapp eine Minute vor Spielende. Die Hausherren zogen ihren Torhüter zugunsten eines weiteren Feldspielers und netzten unter großem Jubel zur Spielzeit 58:45 ein. In den letzten 20 Sekunden setzten die Eishärnla nach einem Icing-Pfiff gegen das Team Diversity nochmal alles auf eine Karte und zogen nochmals den Goalie, das Team Diversity konnte unter großem Einsatz das 14:14 Unentschieden über die Zeit retten.

Im anschließenden Penaltyschießen gelang es dann den Eishärnla, den „Zusatzpunkt“ zu sichern.

Am Ende ging es aber wie in jedem Jahr nicht vorrangig um das Ergebnis auf der Anzeigentafel, sondern um ein gutes Miteinander auf dem Eis und vor allem darum aufzuzeigen, welche Vielfalt auf der Eisfläche möglich ist. Vielen Dank an alle Spielerinnen und Spieler des Teams Diversity, die wieder von Nah und Fern (hauptsächlich von Fern) unserer Einladung an den Hofer Eisteich gefolgt sind. Ein großer Dank geht aber auch an die „Selber Jungs“, die mit uns gemeinsam auf dem Eis standen.

Damit ein solches Spiel in dieser Form stattfinden kann, müssen aber noch viele weitere Hände außen um die Eisfläche herum tatkräftig anpacken. Wir können uns seit vielen Jahren immer wieder auf die gleichen Freunde und Familienmitglieder verlassen - vielen Dank für eure Hilfe, ohne die alles nicht möglich wäre!

## Team Diversity

Thomas Schröder, Katrin Wirkner – Lennart Geitner, Murat Pak, Bastian Remer von Veh, Berk Karota, Uli Geitner, Peter Goldbach – Marcnel Bathe, Vanny Wartha-Gasde, Tobias Ernstberger, Paul Raab, Tobias Müller, Peter Stupak, Andreas Wagner, Markus Schütz, Martin Hyun, Norman Höhling

## Team Eishärnla

Niklas Deske, Marco Müller – Michael Ullmann, Jeff Wittig, Jonas Sammet, Nikolaus Meier, Stefan Gerstner, Yann Jeschke – Tobias Tröger, Michael Friedl, David Hördler, Christian Adler, Dan Heilman, Nico Tanner, Craig Streu, Niko Schellhorn



## Die Tore:

0:1 (3:46) T. Müller; 1:1 (4:49) Ullmann; 1:2 (7:06) Hyun; 1:3 (10:19) T. Müller; 2:3 (15:38) Jeschke; 2:4 (19:46) Bathe

2:5 (21:17) Schütz; 2:6 (21:56) Wartha-Gasde; 3:6 (23:09) Tanner; 4:6 (24:13) Heilman; 4:7 (25:37) Schütz; 4:8 (28:40) Bathe; 4:9 (32:06) Bathe; 5:9 (33:39) Ullmann; 6:9 (35:08) Heilman; 7:9 (35:29) Wittig; 8:9 (35:43) Jeschke; 8:10 (36:27) Stupak; 9:10 (37:01) Meier; 9:11 (37:34) Hyun

9:12 (42:39) Wagner; 10:12 (43:12) Tanner; 10:13 (43:47) Schütz; 11:13 (45:00) Jeschke; 12:13 (48:35) Wittig; 12:14 (50:35) Bathe; 13:14 (57:39) Jeschke; 14:14 (58:45) Hördler

## Der Eishärnla-Pokal wandert nach Chemnitz

Am letzten Februar-Wochenende fand die 13. Auflage des Hobbyturniers der Hofer Eishärnla statt – zum zweiten Mal auf der neuen Eisfläche. Der dafür neu gestaltete „Saale-Pokal“ wandert in diesem Jahr mit den Kuhschnappler Hechten nach Chemnitz.



Der EHC Osterode trat an, um den Pokal gegen die Harzer Luchse, die Kuhschnappler Hechte, die HE-BAY Schoppers (eine Mannschaft mit Spielern aus Hessen und Bayern), die 2. Mannschaft des Schwimmvereins Hof und natürlich auch uns zu verteidigen. Im Modus jeder gegen jeden ging es darum, möglichst viele Punkte zu sammeln. An einem unglaublich anstrengenden und langen Tag (das erste Bully wurde um 9 Uhr eingeworfen, das letzte Spiel des Tages endete gegen 19 Uhr) hatten alle Mannschaften aber auch unglaublich viel Spaß – Turniere wie dieses sind immer etwas Besonderes. Bei allem Ehrgeiz und auch der ein oder anderen hitzigen Situation auf dem Eis herrscht immer eine absolut entspannte Atmosphäre unter Gleichgesinnten.

## Unsere Jüngsten: Die Laufschule im zweiten Jahr



Seit der Saison 2023/2024 bieten wir in der Eishockeyabteilung des SV Hof eine Laufschule für Kinder von 3 bis 6 Jahren an, in der sie die Grundlagen des Schlittschuhlaufens erlernen. Die Trainingsbeteiligung ist super. So sind jede Woche über 20 Kinder auf dem Eis unterwegs und werden leistungsgemäß aufgeteilte Gruppen von Spielern der Eishärnla angeleitet. Sowohl die Kids, als auch die Trainer haben einen großen Spaß, und die Kleinen machen jede Woche riesige Fortschritte auf dem Eis. Zum Abschluss der Saison wurde das letzte Training in einen öffentlichen Lauf umgestaltet, bei dem auch die Eltern mit aufs Eis durften und mit ihren Kindern entspannt ihre Runden drehten. So konnten die Nachwuchsläufer ihren Eltern aus nächster Nähe zeigen, was sie schon alles gelernt haben. Wir haben ja alle viel Freude an unserem Hobby, aber so viele strahlende Gesichter haben wir selten auf dem Eisteich gesehen. Zum Abschluss gab es dann noch Kinderpunsch und Wiener.



*Daniel Heinrich  
Hofer Eishärnla*

# Ebert

*Bad & Design  
aus Meisterhand*

▪ INH. MICHAEL SCHMIDT ▪

[www.ebert-hof.de](http://www.ebert-hof.de)



An alles gedacht:  
Heizwärme, warmes  
Wasser und **perfekte  
Installation**

# EIS- UND ROLLKUNSTLAUF



## Testlaufen in Hof

Am 20.04.2024 fand ein vom bayerischen Verband organisiertes Testlaufen in Hof statt. Man hatte die Möglichkeit verschiedene Prüfungen abzulegen, die benötigt werden, um an Wettbewerben teilzunehmen. Von insgesamt 16 Prüfungen wurden 15 Prüfungen mit Bravour bestanden.

## Leibi-Pokal in Holzheim

Am 04.05.2024 fand der 4. Leibi Pokal in Holzheim statt. Hier gingen insgesamt zehn Läufer an den Start. Sechs von ihnen schafften es aufs Treppchen und freuten sich über eine Medaille.

## Sportlerehrung Stadt Hof



Am 14.05.24 lud die Stadt Hof zur diesjährigen Sportlerehrung in den Festsaal der Freiheitshalle ein und der Schwimmverein war mit sechs Rollkunstläuferinnen mit von der Partie. So wurden folgende Sportler für ihre Erfolge im Jahr 2023 mit der bronzenen Medaille geehrt: Alba Blakaj, Nikoletta Kostas, Michelle Exter, Viktoriia Ravkovska, Ida Raithel und Jule Baumgärtel. Des Weiteren wurde unsere Trainerin Anette Dürrschmidt für ihre 49-jährige Vereinszugehörigkeit und die langjährige

Trainerarbeit beim Eiskunstlauf sowie beim Rollkunstlauf mit der silbernen Medaille geehrt. Herzlichen Glückwunsch.

## Bayerische Landesmeisterschaften in Darmstadt

Gleich das Wochenende drauf am 11. und 12. Mai 2024 wurde wie bereits 2022 und 2023 die Landesmeisterschaft der A-Schiene in Darmstadt ausgetragen.

Fünf Läuferinnen gingen hier an den Start und erzielten hervorragende Ergebnisse. Michelle Exter, Alba Blakaj und Chiara Heckel wurden jeweils Erste in ihrer Kategorie. Katja Vidik und Nikoletta Kostas belegten den zweiten und dritten Platz in der Kategorie Schüler D.

## 1. Bayreuther Pokal in Bayreuth

Am 01.06.2024 nahmen 17 unserer Läuferinnen am ersten Bayreuther Pokal teil und konnten sich über 5x Gold, 2x Silber und 2x Bronze freuen.

## Rollerdisco am Eisteich

Am 08.06.2024 fand die erste Rollerdisco am Eisteich statt. Unsere Läufer hatten eine Menge Spaß.



## **Bayerische Nachwuchs- und Breitensportmeisterschaften + Bayern Cup 2024 in Selb**

Am 22. und 23.06. fanden die Bayerischen Nachwuchs- und Breitensportmeisterschaften, sowie der Bayerncup in der Selber Netzsch-Arena statt. Insgesamt 24 Starter des SV präsentierten ihre Kuren den Wertungsrichtern. Wir sind sehr stolz auf jeden Einzelnen und freuen uns über zehn Podestplätze.

## **Deutsche Meisterschaften in Stade**



Unsere zwei Läuferinnen Alba Blakaj und Chiara Heckel wurden vom BRIV für die Deutschen Meisterschaften nominiert. Diese fanden vom 02.-06.07.2024 in Stade statt. Für beide war es die erste Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft.

Chiara belegte in der Kategorie Schüler B 2011 den 13. Platz, Alba erlief sich bei den Schüler D Mädchen einen hervorragenden neunten Platz von insgesamt 18 Läuferinnen. Großartig gemacht!

## **4. Domreiterpokal in Bamberg**



Neunzehn Rollkünstler des SV gingen in Bamberg am 13.07.2024 beim 4. Domreiterpokal auf die Rollschuhbahn. Nicht alle Läufer konnten ihr Können abrufen, nichtsdestotrotz freuten sich neun Läufer über eine Medaille.

## **Süddeutsche Meisterschaften in Ober-Ramstadt**

Für die Süddeutschen Meisterschaften wurden vom BRIV fünf Läuferinnen nominiert: Chiara, Michelle, Alba, Katja und Nikoletta. Alle nahmen daran vom 25.-28.07.2024 in Ober-Ramstadt teil.

## **Volksfestumzug 2024**



Am 26.07.24 wurde mit dem traditionellen Festumzug in die Hofer Volksfestwoche gestartet. Auch wir waren mit einigen Läufern am Start.

## **1. Hofer Saale-Cup 2024**



Zum Hofer Saale-Cup sind 122 Sportler aus ganz Bayern angetreten. Bei schönem Herbstwetter veranstaltete unsere Abteilung eine gelungene ganztägige Sportveranstaltung mit vielen Zuschauern. Es war eine gelungene

Premiere. In 23 Leistungskategorien wurde jeweils ein Sieger gesucht. Vom Schwimmverein nahmen 25 Läufer teil. Unsere Rollkünstlerinnen zeigten sehr gute Leistungen, die mit sieben Siegen, fünf zweiten und drei dritten Plätzen belohnt wurden.

### **Ranglistenwettbewerb in Darmstadt**

Vom 27.-29.09.2024 nahmen Alba Blakaj und Chiara Heckel am Ranglistenwettbewerb in Darmstadt teil. Hier kamen Läufer aus ganz Deutschland zusammen.

Chiara belegte einen hervorragenden neunten Platz bei den Schülern B Mädchen und Alba einen großartigen fünften Platz in der Kategorie Schüler D.

### **Deutscher Breitensportpokal in Hof**



Vom 18.-20.10.2024 fand der Deutsche Breitensportpokal in Hof statt. Vom SV Hof wurden sechs Läufer nominiert. Sie durften für das Team Bayern ihr Können unter Beweis stellen.

Unsere jüngsten Läuferinnen Viktoria und Fabienne starteten das erste Mal auf nationaler Ebene. In der Kategorie Freiläufer 1 durfte sich Viktoria über den vierten Platz freuen. Fabienne konnte den zehnten Platz erreichen. Noel belegte bei den Figurenläufers Jungen 3 einen sehr guten zweiten Platz.

Für Emely und Diana war es auch das erste Mal auf so einer großen

Bühne. Die beiden erliefen sich bei Freiläufer Mädchen 3b einen guten sechsten und siebten Platz. Für Sarah lief es leider nicht so gut an diesem Tag. Sie belegte in der starken Kategorie Nachwuchsklasse Damen B den achtzehnten Platz.



### **Süddeutscher Breitensportpokal in Eppingen**

Zum Abschluss der Rollkünstlersaison wurden fünf Läufer zum Süddeutschen Breitensportpokal nominiert. Vom 01.-03.11. ging es für unsere Läufer nach Eppingen.

Noel gewann seinen Wettbewerb Figurenläufer 3 Jungen mit über zwei Punkten Vorsprung vor seinen Konkurrenten und damit auch seinen zweiten Sieg auf überregionaler Ebene. Die siebenjährige Viktoria lief ihre Kür ebenso wie Noel ausgezeichnet. Sie gewann den zweiten Platz in der Gruppe Freiläufer 1 unter 16 Teilnehmerinnen. Mit Ida und Nina starteten gleich zwei Läuferinnen in der Gruppe Künstlerinnen. Ida erreichte mit ihrer gut präsentierten Kür den vierten Platz. Mit dem siebten Platz war Nina ebenso zufrieden. Auch Sarah freute sich nach ihrer Kür über den neunten Platz in der Gruppe Nachwuchsklasse.

*Anna Weinberg*

# METZGEREI HERPICH

SO CATERING · PARTYSERVICE OR

www.herpich.de

2 x in Hof: Leopoldstr. 1

& Gabelsbergerstr. 22

Tel: 09281 66012

*Hofer Tradition  
die schmeckt!*

Genusregion  
Oberfranken  
e.V.



zertifizierter  
Genuss  
Betrieb

genusregion-oberfranken.de

Genießen Sie die  
Herpichs Wurst zu  
jeder Zeit nach Herzenslust!



# Schirner

BÄCKEREI & KONDITOREI

HEINRICH-HEINE-STR. 1, 95032 HOF - TELEFON 09281 91432

# EISSTOCKSCHIESSEN



Das Jahr 2024 war für unsere Eisstockschützen wieder geprägt von spannenden Wettkämpfen und beachtlichen Erfolgen auf Bezirks- und Landesebene. Besonders erfreulich ist die Entwicklung unseres Nachwuchstalents Fabienne Zeitler, die nicht nur mehrere Podestplätze erringen konnte, sondern auch für einen Aufbaulehrgang des Bayerischen Eisstock-Verbandes (BEV) nominiert wurde.

## **Offener Bayernpokal in Uehlfeld (27.04.2024)**

Zum Auftakt der Saison trat Werner Wunderlich beim offenen Bayernpokal an. In der Herrenklasse erreichte er mit einer Weite von 85,08 Metern den 14. Platz von 18 Teilnehmern.

## **Oberfränkische Bezirksmeisterschaft in Gunzenhausen (03.10.2024)**

Die Bezirksmeisterschaft war für unsere Abteilung besonders erfolgreich. Fabienne Zeitler konnte sich in der Damen U19-Klasse den Titel sichern und wurde somit Bezirksmeisterin. Darüber hinaus erreichte sie in der Damenklasse einen starken 3. Platz.

In der Herrenklasse platzierten sich unsere Schützen ebenfalls gut:

- Werner Wunderlich: 5. Platz (Herren) und Bezirksmeister in der Senioren Ü50-Klasse
- Matthias Zeitler: 7. Platz (Herren) und 3. Platz in der Senioren Ü50-Klasse

Dank ihrer herausragenden Leistung wurde Fabienne Zeitler zum BEV-Aufbaulehrgang vom 18.10. bis 20.10.2024 in Altrandsberg eingeladen.

## **Rudi-Späth-Gedächtnisturnier (20.10.2024)**

Im Rahmen des BEV-Lehrgangs nahm Fabienne Zeitler am Rudi-Späth-Gedächtnisturnier teil. In der Damen U19-Klasse belegte sie den 7. Platz und sammelte wertvolle Wettkampferfahrung.

## **Bayerische Meisterschaft in Buchbach (02.01. – 04.01.2025)**

Das neue Jahr begann mit der Bayerischen Meisterschaft, bei der unsere Schützen wieder auf Landesebene ihr Können unter Beweis stellten:

- Werner Wunderlich: 5. Platz (Senioren Ü50) und 8. Platz (Herren C)
- Matthias Zeitler: 9. Platz (Senioren Ü50) und 10. Platz (Herren C)
- Fabienne Zeitler: 8. Platz (Damen U19)

Leider verletzte sich Fabienne Zeitler beim Aufwärmen und konnte in der Damenklasse nicht mehr antreten. Wir wünschen ihr an dieser Stelle weiterhin eine gute Genesung!

## **Ausblick**

Mit den Erfolgen des vergangenen Jahres blicken wir voller Zuversicht in die kommende Saison. Besonders die kontinuierliche Entwicklung unserer jungen Athletinnen und Athleten stimmt uns optimistisch. Wir bedanken uns bei allen Schützen, Trainern und Unterstützern und freuen uns auf ein spannendes Jahr 2025!



Bis zu  
190 EUR  
Cashback.\*

# Gesundheitsbewusst? Zahlt sich aus!

Mit dem neuen Bonusprogramm der AOK Bayern.

Die AOK Bayern belohnt Ihren gesundheitsbewussten Lebensstil. Einfach Punkte für Vorsorge, Bewegung und Sport oder Engagement sammeln und gegen Geldprämie tauschen.

\*Details und Bedingungen finden Sie unter  
[www.aok.de/bayern/bonusprogramm](http://www.aok.de/bayern/bonusprogramm)

AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

Jetzt mehr  
erfahren



# FAUSTBALL



Die Faustballer des SV Hof haben es in der Feldsaison 2024 wieder zurück an die Spitze geschafft. Das Team um Mannschaftskapitän Max Niederländer (Bild), hat sich nicht nur zur Meisterschaft in der Bezirksliga Oberfranken gekämpft, sondern konnte in einem spannenden Turnier vor heimischen Fans auch den Bezirkspokal Oberfranken erspielen. Der Schwung aus der Feldsaison konnte leider nicht mit in die Hallensaison genommen werden. Nach dem verpatzten Auftaktspieltag hat sich die Mannschaft wieder gefangen und ist deutlich stärker zurückgekommen.



Die Männer der Faustballabteilung konnten nach spannenden Spielen leider nicht alle Punkte einholen, die es zu einem erneuten Meisterschaftstitel gebraucht hätte. Trotzdem ist man mit der Platzierung unter

den TOP 3 zufrieden.

Es geht mit der Abteilung aufwärts, denn die junge Generation macht es sich zur Aufgabe, den Faustball weiter zu tragen.

Julius Dietz und Moritz Werner nehmen aktuell den Trainerschein in Angriff, sodass die Faustballabteilung hoffentlich bald wieder mit einer Jugendmannschaft auflaufen kann.

Die Erfolgsmannschaft setzte sich in diesem Jahr wie folgt zusammen:



*Hinten von links: Walter Griesbacher, Max Niederländer, Roland Bär. Vorne von links: Daniel Merkel, Julius Dietz, Moritz Werner. Nicht im Bild: Stefan Flügel und Timo Forster*

Vielen Dank an alle Unterstützenden!

*Moritz Werner*



# INLINEHOCKEY

Das vergangene Jahr war ein erfolgreiches für unsere Inlinehockey-Abteilung, und wir freuen uns, euch von vielen aufregenden Momenten und Errungenschaften zu berichten.

Eine der schönsten Gesten kam von unseren Spielern der ersten Mannschaft, die ihre Schläger der letzten Saison an unsere Jugendabteilung weitergaben. Diese großzügige Aktion öffnet jungen Talenten die Türen zu diesem großartigen Sport und ermöglicht es vielen, den Einstieg in den Inline- und Eishockeysport zu finden. Es ist immer wieder beeindruckend, wie unsere erfahrenen Spieler die nächste Generation unterstützen und inspirieren.

Ein weiteres Highlight war unsere Rollerdisco am 08. Juni 2024! Der Eisteich verwandelte sich in einen Hotspot für Rollschuh- und Inliner-Fans. Die Roller Disco Beats der 80er und 90er Jahre sorgten für eine fantastische Atmosphäre, und von den kleinsten Anfängern bis hin zu den erfahrensten Skatern war für jeden etwas dabei. Gemeinsam mit der Rollschuhabteilung haben wir eine unvergessliche Zeit mit viel Spaß, Lachen und Bewegungsfreude organisiert



Unsere erste Mannschaft zeigte beim Lions Cup in Bayreuth eine herausragende Mannschaftsleistung. Der Cup, der am 22. Juni 2024 stattfand, war ein intensives und hart

umkämpftes Event. Im Halbfinale, nach einem spannenden Verlauf und einer Aufholjagd, mussten wir leider im letzten Moment dem Gegner den Sieg überlassen. Doch die Leistung unserer Mannschaft, insbesondere die starke Defensive, war ein echtes Highlight.

Auch außerhalb des Spielfeldes zeigten wir Teamgeist. So liefen Vertreter der ersten und zweiten Mannschaft sowie ein Teil der SV Hof Juniors zusammen beim Hofer Volksfestumzug. Es war ein fantastischer Tag, der uns noch mehr als Abteilung zusammenbrachte und für viele tolle Eindrücke sorgte. Vielen Dank an alle, die dabei waren!



Unsere Jugendabteilung war auch in den heißen Sommermonaten regelmäßig aktiv. Trotz der hohen Temperaturen hatten wir riesigen Spaß bei unseren Trainingseinheiten. Jeden Mittwoch und Samstag war unser Training gut besucht und es war immer wieder schön zu sehen, wie die Kinder mit Begeisterung und Energie dabei waren. Inlinehockey ist mehr als nur ein Sport – es fördert Teamgeist, Ausdauer und natürlich den Spaß an der Bewegung. Es war einfach toll, zu beobachten, wie viel Freude die Kinder daran hatten, ihre ersten Erfolge zu feiern und ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Inlinehockey bietet die perfekte Kombination aus Action und Teamarbeit, und wir sind stolz darauf, so viele junge Talente in unserer Abteilung zu haben.



## KANZLEI MERINGER & LEONHART

**Jörg Meringer**

Rechtsanwalt und Fachanwalt  
für Strafrecht

**Manfred Leonhart**

Rechtsanwalt

**KANZLEISCHWERPUNKTE:**

Strafrecht  
Familienrecht  
Erbrecht  
Arbeitsrecht  
Verkehrsrecht  
Mietrecht



*Ihr Recht ist unser Ziel!*

Tel. 09281-61880 | [www.anwalt-hof.de](http://www.anwalt-hof.de) | Dr.-Enders-Str. 5 | 95030 Hof



## Hüttenwochenende

Eines der ersten Highlights der Kanuabteilung im Jahr 2024 war sicherlich das Hüttenwochenende am Schneeberg. Hier verbrachte die Mannschaft drei Tage bei "Fichtelgebirgskomfort" in der Blockhütte, bei fließend Wasser vorm Haus. Natürlich mussten die Gipfelbesteigung und schöne Wanderungen sein, denn zum Schlittenfahren fehlte ein wichtiges Element. Der Schnee. Trotzdem hatten wir genügend Spaß, drinnen und draußen und das Team fügte sich gut zusammen.



## Paddeln auf der Saale

Sobald es das Frühlingswetter erlaubte, waren die ersten Paddler auf der Saale zu sehen. Vom Bootshaus am Eisteich aus galt es die ersten Kajak-Kilometer zu absolvieren um gut in die Saison zu starten, denn die Vorbereitungen für Ausdauer und Fitness liefen ja bereits im Wintertraining in der Turnhalle und im Krafraum.



## Holzaktion

Einer der ersten Arbeitseinsätze fand dann tatsächlich im April bei Schnee vor der Skihütte am Schneeberg statt. Es galt wieder Brennholz für die nächste Wintersaison zu machen, sodass an den Wochenenden in der Hütte gekocht und geheizt werden kann. Mit Axt, Motorsäge und Muskelkraft waren wir dabei.



## Arbeitseinsatz

Auch am Vereinsgelände am Eisteich waren mehrere Aktionen nötig, um die Anlage in Ordnung zu halten. Laub zusammenrechen, Rasenmähen und Büsche schneiden waren da nur ein Teil unserer Arbeiten. Wenn auch immer recht aufwendig, so wurde doch über das ganze Jahr der Platz vor und um das Bootshaus an der Saale "in Schuss" gehalten.

## Bootstaufe

Auf unserem Vereinsgelände an der Saale durften wir Ende April die neuen Kajaks für den Rennsport taufen und ihrer Bestimmung übergeben. Zwei Schülerboote, zwei Schüler-Rennboote und ein Rennkajak können nun die Nachwuchsmannschaft der Kanuabteilung weiter voranbringen. Die Anschaffung wurde durch Spenden, vor allem durch "medikamente per klick" finanziert. Herr Tischler, der letztes Jahr am Untreusee durch Kanuten gerettet wurde, taufte die Kajaks auf die Namen Karlheinz, Andrea, Poseidon, Neptun

und Alfred. Natürlich wurde auch mit Steaks, Bratwürsten und gekühlten Getränken entsprechend gefeiert.



### **Brunnenfest**

Das Brunnenfest an der Skihütte war leider nur mäßig besucht. Doch zum Feiern vor und in der Hütte waren ein paar Kanuten mit von der Partie, die es sich nicht nehmen ließen, auch den Schneeberg zu erklimmen. Schade, dass nicht mehr Vereinsmitglieder die Möglichkeit für die gemeinsame Geselligkeit in der Natur nutzen.

### **Sportlerehrung**



Bevor die Wettkampfsaison so richtig los ging, fand im Festsaal der Freiheitshalle die Sportlerehrung für das Jahr 2023 statt. Wie schon in den Jahren zuvor waren auch hier wieder Kanuten des SV unter den Geehrten. Zwei Mädels und zwei Jungs der Abteilung konnten zusammen mit der KRV im vergangenen Jahr Meistertitel bei den Bayerischen Titelkämpfen für sich verbuchen. Dies waren

Antonia Götz, Maxima Mayer, Akira Götz und Lars von Varel. Herzlichen Glückwunsch!

### **Regatta Langenprozelten**

Die erste Regatta im Jahr 2024, an der die Hofer Kanuten teilnahmen, fand auf dem Main statt. In Langenprozelten starteten Paul Bormann, Mewes Eckert, Max Kotsch, Elias Rothoff und auch Niclas Bischoff. Recht achtbar schlugen sich die Jungs aus Hof gegen sehr starke Renngemeinschaften aus Süddeutschland. Diese Achtungserfolge sind immer wieder ein Beweis dafür, dass in Hof erfolgreich Kanurennsport betrieben wird.

### **Regatta Saaldorf**

Zur Pfingstregatta auf der Saale bei Bad Lobenstein galt es gleich die nächste Regatta zu bestreiten. Vom SV starteten Antonia Götz, Maxima Meyer, Akira Götz, Mewes Eckert und Paul Bormann im Kajak-Einer und zusammen mit der KRV Hof in den Mannschaftsbooten. Bei sehr starker Teilnehmerzahl, besonders in den Schülerklassen, war es schon ein Erfolg, sich für die Finalrennen



zu qualifizieren. Bei den 10jährigen Mädchen war es Antonia Götz die sich mit Platz eins im Vorlauf für das Finale qualifizierte in dem sie dann die Bronzemedaille gewann. Zusammen mit Gina Ettore holten sich die beiden Hofer Mädels auch im Kajak Zweier eine Medaille. Ihre dritte Medaille holte sich Antonia dann im Langstreckenrennen über die 2000m Distanz. Ganz knapp, mit jeweils

dem 4. Platz, haben die Schüler Aki-ra Götz und Richard Zimmermann ihre Finalläufe verpasst. Allerdings gelang ihnen zusammen mit zwei Aschaffener Jungs im Kajak-Vierer noch ein grandioses Rennen, das mit der Silbermedaille belohnt wurde.

### **Trainingslager**

In den Pfingstferien waren die Hofer Kanuten von SV und FC Hof wieder gemeinsam im Trainingslager am Muldestausee. Auf dem Vereinsgelände hatten wir die Möglichkeit zu vielen verschiedenen Trainingsarten. Sei es Ausdauersport in der Früh, Gymnastik- und Dehnungseinheiten, Fitnessübungen und natürlich auch vielen Kajakseinheiten auf dem Wasser an der ausballonierten Regattastrecke. Auch für Spiel, Spaß und natürlich das Lagerfeuer am Abend war genügend Zeit. Wie in einem Lagerleben eben üblich, gehören so einige Gemeinschaftsaufgaben wie der Küchendienst mit dazu.



### **Regatta Friedersdorf**

Kurz darauf waren wir wieder am Muldestausee zur Regatta des WSC Friedersdorf.

Hier waren die LK-Fahrer Mewes Eckert und Paul Bormann dabei, sowie Max Kotsch bei den Herren Junioren und Maxima Mayer bei den A-Schülerinnen.

In der Herren Leistungsklasse freuten sich Paul und Mewes im Kajak-Zweier über die Bronzemedaille. Bei den Herren Junioren konnte sich

Max Kotsch über Vor- und Zwischenlauf bis ins Finale im Kajak-Einer vorarbeiten. Hier fuhr er auf einen hervorragenden vierten Platz hinter den Fahrern der Leistungszentren aus Magdeburg und Leipzig.

Die Schülerin-A Maxima Mayer startete im Kajak-Einer und im Zweier zusammen mit Johanna Weihrauch. Auch für den Kajak-Vierer in der Mixed-Besetzung hat es leider, oftmals ganz knapp, nicht ganz für die Medaillenränge gereicht.



### **Regatta Kleinheubach**

Ende Juni waren wir wieder in Unterfranken unterwegs. Fürs uns die am weitest entfernte, aber eine bestens organisierte Regatta. Für die Hofer Kanuten konnten hier nur die Jungs Lennox und Logan Tippelt Medaillen holen. Sehr stark waren hier die Süddeutschen Vereine und Renngemeinschaften auf dem Main unterwegs.

Die Bayerischen Meisterschaften im Kanurennsport in Neuburg an der Donau wurden kurz vor dem geplanten Termin im Juli abgesagt. Aufgrund von Brückenschäden durch das Frühjahrshochwasser konnten Zufahrten nicht gewährleistet und der Wettkampf nicht sicher durchgeführt werden.

### **Arbeitseinsatz Bootssteg**

Zusammen mit der Ruderabteilung haben wir den Bootssteg am Untreusee gereinigt. Zwar wird dieser täglich aufs Neue von den Gänsen belagert aber eine Grundreinigung war nötig. Vor allem die Zwischenräume

wurden von Gras, Moos und inzwischen anwachsenden Büschchen befreit. Für einige Zeit ist nun der Bootssteg wieder besser betretbar, doch wird eine Erneuerung nach den vielen Jahren wohl in Angriff genommen werden müssen.



## Sportmesse

Bei der Sportmesse am Eisteich waren neben den am Eisteich beheimateten Abteilungen auch die Kanuten vor Ort, um sich zu präsentieren und den Kanurensport weiter publik zu machen. Auch wenn wir dieses Jahr nicht das Paddeln auf der Saale anboten, so waren doch Einige interessiert und haben sich dann im Sommer zu unserem Ferienkurs angemeldet. So ist wieder einmal der Beweis erbracht, dass unsere Öffentlichkeitsarbeit Wirkung zeigt.

## Volksfestumzug



Unsere Teilnahme am Volksfestumzug gestalteten wir diesmal etwas anders. Statt unsere normalen Boote

durch die Stadt zu schleppen, fertigten wir Papp-Boote in bunten Farben mit Hosenträgern. Etwa 20 Personen der Kanuabteilung marschierten in unseren Vereinsfarben mit und freuten sich über die Zustimmung der vielen Zuschauer.

## Sommerferienkurs

Der Ferienkurs, der im Rahmen des Sommerferienprogrammes angeboten wurde, war in früheren Jahren schon besser besucht. Ist es die zögerliche Haltung der Menschen nach der Coronapandemie, ist es die Onlineanmeldung, oder dass die Hoffer gar nicht mehr den Sommer am schönen Untreusee verbringen wollen? Bei bestem Badewetter, mit Kajak's, SUP's und der Abschlussfeier mit Medaillenübergabe, hatten die beteiligten Kinder auf jeden Fall sehr viel Spaß. So wird es bestimmt auch im neuen Jahr wieder die Möglichkeit geben, beim SV den Kanurensport am Untreusee in den Sommerferien auszuprobieren.

## Rasenmähen

Neue Besen kehren gut und neue Rasenmäher ...ja, die erleichtern die Vereinsarbeiten ungemein. Denn immer wieder heißt es, das Vereinsgelände zu pflegen und in Ordnung zu halten. Mit tatkräftiger Unterstützung ist die Kanuabteilung immer vorne mit dabei.. So tragen wir zum Werterhalt unserer Anlage bei und natürlich will sich der Verein ja auch bei jeder Veranstaltung von seiner schönsten Seite zeigen.

## Plauen-Hof-Lauf

Für den Plauen-Hof-Lauf hat die Kanuabteilung mit einem 15-köpfigen Team die Bewirtung der Teilnehmer am Bootshaus übernommen. Getränke, Grillgut, Kaffee und Kuchen waren zur Genüge da. Nach der körperlichen Anstrengung an diesem heißen Sommertag wurde dieses Angebot gerne angenommen. Nachdem die Gäste wieder abgereist waren, folgte das alljährliche SV-Sommer-



# Auf das größte Vertrauen bauen.

## Die Sparkasse Hochfranken an Ihrer Seite.

Seit 1825 sind wir die Finanzpartnerin an Ihrer Seite, der Sie vertrauen können. Wir unterstützen Sie zu allen Themen rund um's Geld. Wir beraten Sie individuell zu Ihren Fragen. Und wir begleiten Sie bei Ihren finanziellen Planungen. Damit Sie heute und in Zukunft auf der sicheren Seite sind. Mehr zu uns finden Sie unter [sparkasse-hochfranken.de](https://www.sparkasse-hochfranken.de)

40  
Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Hochfranken

fest unter dem Motto: Sommer-Sonne-Saale-Sause.

„So-So-Sa“ waren vorhanden, aber die Sause blieb aus. Viel zu wenige Vereinsmitglieder machten sich auf den Weg zum Eisteich und die Party fand ein frühes Ende. Neuauflage? Fraglich!



### **Regatta Markranstädt**

Zur 8. Markranstädter Kanuregatta im September waren aus Hof vier Teilnehmer bereit, sich der Konkurrenz zu stellen. Paul Bormann, Max Kotsch, Johanna Weihrauch und Emil Steiner fuhren an den Kulkwitzer See, um Medaillen zu erpaddeln. Leider reichte es gegen die starken Mitstreiter nicht für „Edelmetall“, jedoch konnten einige Endlaufteilnahmen für die Hofer als toller Erfolg gewertet werden.

### **Sprintregatta Tauperlitz**

Zur internationalen Sprintregatta in Tauperlitz auf dem Quellitzsee war das Wetter in diesem Jahr mal wieder getreu dem Motto „kalt aber geil“. Es fegte ein kalter Wind über den See bei Hof. Am Start war eine große Mannschaft der KRV Hof. Luisa Breckner, die erst im Sommer mit dem Kanurensport begann, durfte an diesem Wochenende gleich mehrere Medaillen mit nach Hause nehmen. Ihr Einer-Rennen hat sie gewonnen und Antonia Götz hat im selben Rennen auch noch die Bronzemedaille geholt. Auch im Kajak Vierer der Schüler B waren die Hofer

sehr erfolgreich. Medaillen gab es für den Mädchen-Vierer bis 10 Jahre und den Mixed-Vierer der Schüler B. Hier starteten Antonia, Luisa, Emma und Gina und die Jungs Logan, Fritz, Julian und Constantin. Bei den Jungs ab 12 Jahren startete Fritz Wiedemann.

Bei den Schüler A waren es dann Akira Götz und Elias Rothoff die mit Richard Zimmermann zusammen an den Start gingen, sowie Maxima mit Johanna im Kajak-Einer, Zweier und Mixed-Vierer.

Eine beeindruckende Leistung zeigte auch der Juniorenfahrer Max Kotsch, der leider im Zwischenlauf nur ganz knapp einen Platz für das 200m-Finale verpasste. Mewes Eckert und Paul Bormann starteten in der Herren-LK. Insgesamt erreichte das Hofer Kanuteam in der Gesamtwertung den vierten Platz. Eine beachtliche Leistung gegen die hier angetretene Konkurrenz aus den Kajak-Hochburgen und Sportschulen.



## Schülerregatta

Im Jahre 2024 ist tatsächlich die Schülerregatta in Unterfranken, auf der fränkischen Saale, abgesagt worden. Zur Regatta in Gemünden, die immer nach den Sommerferien stattfindet, hatten sich so wenige Nachwuchssportler angemeldet, dass vom Veranstalter der Wettkampf nicht durchführbar war. Das war natürlich für die große Schüler-Mannschaft aus Hof sehr schade, denn wir wären mit einer tollen Nachwuchsmannschaft angereist.

## Bayerische Meisterschaft Neuburg

Noch nie gab es eine Bayerische Meisterschaft im Kanurensport im Oktober. Wie bereits erwähnt, musste der ursprüngliche Termin abgesagt werden. Mit einer großen Mannschaft der KRV Hof reisten wir nach Neuburg. Antonia Götz, Luisa Breckner, Elias Rothoff, Akira Götz, Lars von Varel, Max Kotsch, Paul Bormann, Niclas Bischoff und Markus Hertwig starteten für Hof. Krankheitsbedingt konnten leider nicht alle Mitglieder der Kanumannschaft dabei sein.



Die Zehnjährigen Mädchen Antonia und Luisa starteten bei den Schülerinnen B (bis 12 Jahre) und erkämpften sich über 200m und 2000m jeweils eine Medaille im Kajak-Zweier. Bei den Herren Junioren sind die Teilnehmerfelder nicht mehr so groß wie in den Schülerklassen, doch dafür bestbesetzt mit Spitzensportlern. Max Kotsch konnte sich durch seine sportliche Leistung in jedem seiner

Rennen eine Medaille erkämpfen. Im Kajak-Vierer gar den Meistertitel zusammen mit Tom Hübner, Gianluca Ettore und Maximilian Christ.

Für die Herren in der LK und die ganze Mannschaft war es eine besondere Freude, dass "unser Wandergeselle" Niclas Bischoff es sich nicht nehmen ließ, zur Meisterschaft an den Start zu gehen. Er ist nach wie vor seinem Verein und Freunden verbunden. Somit waren die Hofer eine der zahlenstärksten Mannschaften bei den Meisterschaften 2024.



## Holzaktion im November

sägen, hacken, Holz aufschlichten -  
darauf kann man nicht verzichten -  
will man sich nicht den Arsch abfrier'n -

braucht man was, um Einzuschür'n -  
danach nen Preßack – oder zwei -  
die Kanuten war'n dabei.

## Wintertraining

Bereits im Herbst begann die neue Kanusaison, denn in den Wintermonaten wird die Grundlage für Ausdauer, Kondition und Koordination, Kraft und Geschicklichkeit geschaffen, die im Frühjahr wieder ins Kajak

und aufs Wasser gebracht werden muss. Natürlich kommt bei allem Trainingsfleiß der Spaß nicht zu kurz. Sport in der Gemeinschaft fördert ja nicht nur die eigene Fitness, sondern auch die soziale Prägung. Daher ist Vereinssport so wichtig.



### Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier des SV Hof fand wieder im eigenen Vereinsheim am Eisteich statt. Leider war auch hier der Zuspruch der Vereinsmitglieder schon mal besser. Die Kanuabteilung war bei einem recht gemütlichen Abend dabei. Für die weihnachtliche Stimmung war gesorgt, dank verschiedener Musikvorträge, Andacht und dem Weihnachtsmann.

### DANKE

Am Ende eines Jahres dürfen die "üblichen Dankesworte" nicht fehlen. Für das vergangene Jahr möchte ich aber ganz besondere Dankesworte loswerden. Wir haben durch Spenden, insbesondere der Apotheke "medi-

kamente-per-klick", neue Boote anschaffen können. Neue Übungsleiter haben ihre Prüfungen bestanden und engagieren sich für den Schwimmverein. Für alle Arbeitseinsätze standen die Aktiven, Eltern, Betreuer und Freunde zur Verfügung und packten mit an. Wir durften Sport treiben, Wettkämpfe bestreiten, Siege feiern und unseren Sport präsentieren. Das ist nicht immer selbstverständlich und braucht sicherlich immer einige Wenige oder auch Viele, die vorangehen und etwas auf die Beine stellen. Neben allem Dank auch die Bitte, bleibt eurem Sport, euerem Verein und eurer Mannschaft treu mit allem Einsatz. Natürlich gilt auch ein besonderer Dank dem Schwimmverein und den Vorständen für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins, des Sportes und auch der Verantwortung die sie tragen. Auf geht es mit Elan in ein neues Sportjahr...



*Markus Hertwig  
Abteilungsleiter*

**RECHTSANWÄLTE**  
OLIVER BEYER • HANS PECHSTEIN

**MIT RECHT AN IHRER SEITE**

**JETZT: Altstadt 2 - 4**

95028 Hof • Telefon: 09281/8051 • [www.beyer-pechstein.de](http://www.beyer-pechstein.de)



# RUDERN

In den Wintermonaten fand das Halentraining mit der Kanuabteilung in den Turnhallen am Rosenbühl und der Angerschule statt.

Aufgrund der günstigen Wasser- und Wetterbedingungen war bereits ab Anfang Februar vereinzelt Ruderbetrieb am Untreusee möglich.

Mit dem „Anrudern“ wurde am 13.04.24 die Saison offiziell begonnen. Trotz starken Windes wurde neben der Gemeinschaft, auch Bootssport praktiziert.

Auch beim Brunnenfest Ende April waren die Ruderer vertreten.

Auf dem durch Wildgänse und Enten verschmutzten Bootssteg am Untreusee wurde am 11. Mai eine provisorische Abwehr installiert. Zwischen mit Wasser gefüllten Kanistern wurde ein Flatterband gespannt, das verhindern sollte, dass das Federvieh vom Wasser oder Land aus auf den Steg gelangen kann.

Ende Mai fand die jährliche Wanderfahrt statt. 8 Ruderer mit zwei Booten fanden sich im hessischen Kassel ein, um an drei Tagen die 123 km nach Holzminden zu absolvieren. Bei teils starken Regenfällen kämpften die Teilnehmer auf der durch Hochwasser angestiegenen Fulda gegen Kälte und Strömung an. Zwar ist die körperliche Anstrengung bei hoher Fließgeschwindigkeit des Flusses geringer und man kommt schnell voran, doch Schleusen- und Anlegemaneöver erfordern viel Erfahrung und Konzentration, wobei die Gefahr des Flusses niemals unterschätzt werden darf. Zwar ließen die Niederschläge nach, die reißende Strömung blieb jedoch. Trotz der äußeren Umstände meisterte die starke Gemeinschaft alle Abenteuer unversehrt.

Am 15. und 16. Juni fand die 50. Bad

Lobensteiner Ruderregatta statt. Nach 18 Jahren ohne Wettkampfabitionen standen wir wieder mit zwei Booten am Start. Auf den Distanzen 500m und 1000m konnten sogar Siege erzielt werden. Anreise und Bootstransport verlief dank der tollen Gemeinschaft in der Abteilung reibungslos.



Das Vollmondrudern am 22.06. war ein sommerliches Highlight. Bereits beim nachmittäglichen Rudern entstand die beeindruckende Luftaufnahme auf der Titelseite des letzten Vereinsheftes.

Am 29.06. besuchten uns zwei deutsche Ruderlegenden. Unser Vereinsmitglied und Vizeweltmeister im Deutschlandachter, Kai Horl, zusammen mit Roswietha Zobelt, zweifache Olympiasiegerin und vierfache Weltmeisterin. Die gemeinsame Fahrt im Doppelzweier bot technische Perfektion auf heimischem Gewässer.

Anfang Juli fand eine umfangreiche Reinigung des Steges statt. Kanuten und Ruderer arbeiteten vorbildlich zusammen. Auch der Umkleidebe-

reich der Ruderbootshalle wurde im Juli renoviert. So wurden Wand- und Deckenverkleidung montiert und gestrichen, sowie eine neue Arbeits-



platte für den Küchenbereich installiert.

Beim Volksfestumzug stand die Abteilung Rudern mit einem auf Rädern befestigten, ruderfertigen Rennboot bereit und manövrierte das lange Gespann durch Hof's Straßen. Das schöne Wetter lud zum Verweilen auf dem Volksfest ein und so genossen wir einen schönen Nachmittag in Gemeinschaft.

Auch beim Städtelauf Hof-Plauen waren die Ruderer im Helfertrupp vertreten.

Gegen Ende der Rudersaison erhielt unser Bootsanhänger durch kleinere Umbaumaßnahmen die Zulassung für 100 km/h und eine neue TÜV-Plakette.

Trotz der schlechten Witterung wurde der offizielle Saisonabschluss mit dem „Abrudern“ am 12.10. am Untreusee gefeiert und begrüßt. Ab 07.11. wurde aufgrund der immer früher einsetzenden Dunkelheit und des abgelassenen Wassers der Ruderbetrieb eingestellt und das Training wieder in die Halle verlegt.

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr neue aktive Mitglieder in der Ruderabteilung willkommen zu heißen.

*Maximilian Gradl*





# SCHNEESPORT

## Wanderung zum Kornberg



Am 24. November 2024 traf sich eine muntere Gruppe unserer DSV-Skischule in Schönwald und wanderte vom alten Pfarrhaus die 3,5 km Strecke zum Kornberghaus. Dort wurde eingekehrt und es gab ein leckeres Mittagessen mit Roulade, Hirsch, Gans oder Sauerbraten – eben so, wie es Skilehrer lieben! Es wurde der Schuppen an der Lifanlage inspiziert, in der Hoffnung, dass es heuer genug schneit und am Kornberg Wintersport stattfinden kann. Gestärkt und gut gelaunt machte sich die Truppe am Nachmittag wieder auf den Rückweg zum alten Pfarrhaus.

## Ski- und Snowboardkurse 2025

Die diesjährigen Ski- und Snowboardkurse der DSV-Skischule im Schwimmverein Hof in Kooperation mit der

Skischule im ZV Feilitzsch konnten bei besten Pisten- und Wetterbedingungen in Neubau/Fichtelgebirge durchgeführt werden. An zwei Januarwochenenden übten 96 Kinder, 7 Erwachsene und erfreulicherweise auch 6 Snowboarder das richtige Kurvenfahren auf ihren schnellen Brettern und hatten sehr viel Spaß im Schnee. Sie wurden von 12 lizenzierten Lehrkräften und 6 Assistierenden in 8 Anfängergruppen und 4 Fortgeschrittenengruppen unterrichtet. Alle Teilnehmer können jetzt Schlepplift fahren sowie eigenständig und sicher die Piste bewältigen. Beim abschließenden Torlauf zeigten die Kinder unter den Augen der begeisterten Eltern ihr Können. Goldmedaillen erinnern die Teilnehmer an die tollen Kurstage in unserem schönen Fichtelgebirge. Herzlicher Dank gilt allen Kindern und Erwachsenen, den Eltern, dem Skiclub Neubau für die Pistenpräparierung und den beiden Skischulteams. Die Veranstaltung fand erstmals unter neuer Skischulleitung statt. Schneesport-Abteilungsleiter Michael Degel hatte das Amt am 3. Mai 2024 durch den Verein vom langjährigen Skischulleiter Reinhard Lang übertragen bekommen. Zur Anerkennung erhielt Reinhard Lang neben einer Dankesurkunde auch einige Präsente und wurde zum Ehrenmitglied im Schwimmverein er-



nannt. Weitere Fotos gibt es unter:  
[www.dsv-skischule-hof.de](http://www.dsv-skischule-hof.de).

## **Fitnessgymnastik**

Von Oktober 2024 bis März 2025 fand unsere traditionelle Fitness-Gymnastik statt. Jeden Montag trafen sich von 19.45 – 20.45 Uhr in der Schulturnhalle in Hof/ Krötenbruck, Schulstraße 5 aktive Mitglieder unseres Vereins, um den Körper vielseitig und zielgerecht zu trainieren und beweglich zu erhalten - immer nach dem Motto „Mach' mit – bleib' fit“. Es standen Aufwärm-, Mobilisations- und Koordinationsübungen, Rückentraining, Kräftigung u.a. mit dem Gummiband, Stretching sowie Entspannung auf dem Programm. Das Training diente auch der Vorbereitung auf den Ski- und Wintersport und ist für Mitglieder im Schwimmverein Hof kostenfrei. Nach 35 Jahren Tätigkeit als Instruktor hat Reinhard Lang die Leitung der Ski- und Fitnessgymnastik an Elmar Eckert übergeben, der hochmotiviert mit Schwung und viel Freude ans Werk gegangen ist. Wir wünschen ihm und seiner Gruppe in den kommenden Jahren viel Spaß und Erfolg.



## **Vorweihnachtliche Treffen**

Am 16. Dezember 2024 trafen sich Teilnehmer der Gymnastikgruppe im Hofer Schmidt's Keller und ließen sich bei bester Stimmung Bier und Brotzeit schmecken. Bei netten Gesprächen stimmten sich die Anwesenden auf das kommende Fest ein. Einige Tage zuvor besuchte auch noch eine Gruppe unserer Skischule den Weihnachtsmarkt und verbrachte einen lustigen Abend im Winterstübchen.



## **s Sommerprogramm 2025**

Ab 28. April 2025 treffen sich die Nordicwalker immer montags um 19 Uhr am Hofer Pfaffenteich. Die Mitglieder aller Abteilungen des SV Hof, Neueinsteiger und Interessenten sind stets herzlich willkommen. Neueinsteiger werden fachgerecht von Instruktorinnen in die richtige Nordicwalkingtechnik eingewiesen. Informationen und Anmelde-möglichkeiten findet man unter: [www.dsv-skischule-hof.de](http://www.dsv-skischule-hof.de)

Im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Hof veranstaltet die DSV-Skischule im SV Hof nach den Erfolgen der letzten Jahre vom 4.– 6. August 2025 jeweils von 18.00 Uhr - 19.30 Uhr wieder einen dreitägigen Inlinekurs für Ferienkinder. Die Anmeldung erfolgt über das Ferienbuchungsportal der Stadt Hof: <https://www.unser-ferienprogramm.de/hof/index.php>.

Alle Aktivitäten der DSV-Skischule Hof zielen auf die sportlichen Bedürfnisse unserer Mitglieder und die Gewinnung von Neumitgliedern für unseren Verein ab, denn „im Verein ist Sport am schönsten“!

*Reinhard Lang*

## Jahresübersicht

3. Mai 2024

Besuch der SVH-Jahreshauptversammlung  
Wechsel DSV-Skischulleitung

26. Juli 2024

Teilnahme am Hofer Volksfestumzug

29./30./31. Juli 2024

Inlinekurs im Sommerferienprogramm der  
Stadt Hof

Oktober 2024 - März 2025

Ski- & Fitness-Gymnastik/ Turnhalle Hof  
Krötenbruck

7. November 2024

Skischulversammlung im Vereinslokal am  
Eisteich

24. November 2024

Wanderung zum Kornberg mit Einkehr

7. Dezember 2024

Teilnahme an der SVH-Weihnachtsfeier im  
Vereinsheim



10. Dezember 2024

Besuch des Hofer Weihnachtsmarktes

16. Dezember 2024

Weihnachtsfeier Gymnastikgruppe

11./12./18./19. Januar 2025

Skikurse in Neubau/ Fichtelgebirge

12. – 16. März 2025

Skisafari Dolomiti Superski in Südtirol

26. März 2025

Abteilungsversammlung

28. – 30. März 2025

Teilnahme am Fortbildungslehrgang für ÜL  
alpin (G//DSV-Skillehrer) Kitzsteinhorn

28. April 2025

Beginn Nordic-Walking

Pfaffenteich Hof (Montag 19 - 20 Uhr)

*Michael Degel*

*(Abteilungs- und DSV-Skischulleiter)*

**Wir sind mit  
Energie  
bei Ihnen!**

**95126 Schwarzenbach/S.  
Industriestraße 4  
☎ 0 92 84 / 95 04 - 0**

**08529 Plauen  
Zur Sternquell 8  
☎ 0 37 41 / 41 74-0**

**95032 Hof an der Saale  
Am Güterbahnhof 12  
☎ 0 92 81 / 79 53 27**

**Sigmund Hoffmann**

Heizöl  
Kraftstoffe  
Schmierstoffe  
KFZ-Waschanlagen  
Tankstellen

**www.sigmund-hoffmann.de • info@sigmund-hoffmann.de**

**SLD**  
SÜDLUB DEUTSCHLAND

**ARAL** Schmierstoff - Vertriebspartner



# SKATING & BMX

**Ein Sommer voller Bewegung, Begeisterung und beeindruckender Entwicklung**

**Wachsendes Interesse – ganz ohne Werbung**



Was einst als kleine Gruppe begeisterter Skateboard-Fans begann, entwickelt sich Schritt für Schritt zu einer festen Größe im Vereinsleben: Mittlerweile nehmen regelmäßig 10 bis 15 Kinder am Training der Skateboard-Abteilung des SV Hof teil – darunter erfreulicherweise viele Neueinsteiger. Bemerkenswert: Der stetige Zulauf geschieht nahezu ohne Werbung. Das zeigt deutlich, wie groß das Interesse an diesem faszinierenden Sport in unserer Region ist – insbesondere bei Kindern und Jugendlichen.

**Trotz Regen und Ferien – große Fortschritte**

Die Sommermonate waren wettertechnisch eine echte Herausforderung. Weder Regen noch kühlere Temperaturen konnten unsere jungen Skaterinnen und Skater aufhalten. Mit viel Motivation und Team-

geist wurde jede trockene Minute auf dem Skatepark genutzt. Zwar reduzierten Urlaubszeiten bei Familien und Trainern im August die Trainingsfrequenz – aber die Begeisterung blieb ungebrochen. Einige der Kids nutzten ihre freie Zeit sogar, um eigenständig weiter an ihren Tricks zu feilen – ein starkes Zeichen für ihre Leidenschaft und Eigeninitiative.

**Schul-Workshop begeistert Kinder und Lehrer gleichermaßen**



Ein echtes Highlight war der Skateboard-Workshop mit der vierten Klasse der Grundschule Selbitz. Obwohl anfangs noch skeptisch, zeigte sich die Schulleiterin am Ende beeindruckt vom pädagogisch durchdachten Konzept. Unsere Trainer vermittelten nicht nur Board-Techniken, sondern auch wichtige Werte wie Durchhaltevermögen, Teamarbeit und Spaß an Bewegung. Selbst ein kurzer Regenschauer konnte der Begeisterung nichts anhaben – kurzerhand wurde in die nahe Eishalle ausgewichen, bevor es im Skatepark weiterging. Die positiven Rückmeldungen von Kindern und Betreuern motivieren uns, solche Events künftig häufiger anzubieten.

# DRUCKEREI HABICHT

SATZ · OFFSET · DIGITALDRUCK



Bürgerstraße 16 - 95028 Hof  
Tel. 09281-16446 - Fax 09281-1440606  
www.druckerei-habicht.de - info@druckerei-habicht.de

**Ihre Druckerei mit Tradition und hoher Zuverlässigkeit**  
Familienbetrieb seit 1988. Seit Jahren fertigt unser kleines Team die Aufträge seiner Kunden schnell und flexibel, ohne großen Verwaltungsaufwand. Unsere persönliche Betreuung und das schnelle Reagieren auf Kundenwünsche macht unser Team zu einem starken Partner für Sie.

**Nutzen Sie unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil!**  
Die Produktpalette gibt einen kleinen Einblick in unser „Kerngeschäft“.

**Ihr gewünschtes Produkt ist nicht dabei?**  
Keine Angst, wir drucken (fast) alles und lassen in puncto Druck- und Verarbeitungsqualität keine Wünsche offen.  
Sie liefern die Daten - wir ein klasse Druckprodukt.

**Sie sind nicht ganz glücklich mit Ihren Daten ?**  
Kein Problem - wir gestalten Ihren Auftrag professionell, unter Einbeziehung Ihrer Rohdaten.

**Gar keine Daten vorhanden ?**  
Macht auch nichts - wir erstellen Ihr Layout, inkl. Grafik- und Bildbearbeitung.

**Professionell - kundennah - günstig - schnell!**



## UNSERE PRODUKT- PALETTE

- GESCHÄFTSPAPIERE
- VISITENKARTEN
- FORMULARE
- ETIKETTEN
- AUFKLEBER
- PLAKATE
- HOCHZEITSKARTEN
- GEBURTSKARTEN
- TRAUERKARTEN
- POSTKARTEN
- FLYER
- FESTSCHRIFTEN
- URKUNDEN
- T-SHIRTS
- ENDLOSDRUCKSACHEN
- WERBEBANNER

**DIGITALDRUCK:**  
AUCH KLEINAUFLAGEN  
MÖGLICH

# Haustechnik Söllner



- Sanitär
- Heizung
- Bad • Gas
- Blechbearbeitung

Kammergutweg 7 | 95032 Hof | 09281/9720790

## Starke Mädels mit echtem Ehrgeiz



Besonders stolz sind wir auf die Entwicklung unserer 12-jährigen Skaterinnen. Sie sind nicht nur regelmäßig beim Training dabei, sondern üben auch in ihrer Freizeit mit beeindruckender Disziplin. Ihr Fortschritt ist enorm: Tricks, die vor wenigen Wochen noch wackelig waren, sitzen jetzt souverän – inklusive Drop-ins in die Bowl! Ihr Ehrgeiz und ihre Leidenschaft wirken ansteckend und inspirieren die gesamte Gruppe.

## Junge Talente mit viel Potenzial

Auch unsere Jüngsten zeigen bemerkenswerten Einsatz. Sie meistern ihre ersten „Lines“ und wagen sich mutig an die Rampe. Erste Tricks wie „Rock to Fakie“ oder „Rock and Roll“ gehören bereits zum Repertoire einiger Nachwuchsskater. Besonders erfreulich: Die gesamte Saison verlief nahezu verletzungsfrei – ein Beweis für das gute Sicherheitsbewusstsein und die fundierte technische Anleitung durch unser Trainerteam.

## Ehrenamt am Limit – Wir brauchen Verstärkung

Trotz aller Erfolge stehen wir vor einer Herausforderung: Die Suche nach engagierten, ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern gestaltet sich schwierig. Unsere Kapazitäten

sind begrenzt – dabei könnten wir noch viel mehr Kinder für diesen Sport begeistern. Wer Lust hat, seine Begeisterung für Skateboarding weiterzugeben und Teil eines engagierten Teams zu werden, ist herzlich willkommen!



## Skateboarding als Lebensgefühl

Ein regelmäßiges Wintertraining konnte bisher leider noch nicht stattfinden, da es uns bislang an geeigneten Hallenkapazitäten in Hof mangelte. Gerade in den kalten Monaten fehlt unseren Skaterinnen und Skatern dadurch eine wichtige Trainingsmöglichkeit, um kontinuierlich an ihren Fähigkeiten zu arbeiten. Umso mehr freuen wir uns, dass wir für den Winter 2025 erstmals eine Lösung gefunden haben: In Kooperation mit der Skate-Community in Plauen können wir mittwochs eine Halle nutzen und dort gemeinsam trainieren. Das ist ein großer Schritt für unsere Abteilung – und gleichzeitig setzen wir unsere Suche nach passenden Räumlichkeiten in Hof fort, um zukünftig auch vor Ort ganzjähriges Training anbieten zu können.

**In diesem Sinne: Roll on –**



# TISCHTENNIS

Nach einem guten fünften Tabellenplatz in der letzten Saison spielte die 1. Mannschaft mit Ralf Zannier, Ralf Wiggers, Norbert Arlt, Karsten Hofmann und Jürgen Müller dieses Jahr um den Klassenerhalt.

Die Mannschaften in der Liga sind in der neuen Saison stark geworden, so dass sich unsere Erste schwer tat gegen den Abstieg.

Die Aufsteiger aus der unteren Liga waren so gut, dass sie um die Meisterschaft mitspielten und die Absteiger aus der oberen Liga waren auch nicht zu schlagen. Durch den gesundheitlich bedingten Ausfall von Karsten Hofmann am Anfang der Saison war die Mannschaft noch zusätzlich geschwächt. Nach der Vorrunde lagen wir auf einem guten 6. Platz im Mittelfeld. Auch wenn die Rückrunde nicht so gut verlief, schafften wir am Ende mit einem Sieg über TSV Bad Steben II den 7. Tabellenplatz und damit den sicheren Klassenerhalt.

Mit einer fast perfekten Rückrunde schaffte unsere 2. Mannschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse C. Nur dem Meister aus Regnitzlosau mussten sie sich geschlagen geben. Hervorzuheben waren dabei die 11 Siege und nur eine Niederlage von Jürgen Müller. Auch in die neue Saison gingen Jürgen Müller, Elke Hartmann, Artur Becker, Michael Thelen, Michael Illgen, Dieter Broll und Uwe Klärner mit viel Freude und Motivation. Viele neue Gegner warteten in der neuen Spielklasse auf sie. Mit 2 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen lagen sie nach der Vorrunde auf dem 6. Tabellenplatz. Dieser würde für den Klassenerhalt genügen. Zum Zeitpunkt des Berichtes sieht es sehr gut aus, dass sie diesen Platz auch bis zum Ende halten können. So wäre der sofortige Wiederabstieg erfolgreich abgewehrt.

Ohne den Titelverteidiger Ralf Wiggers ging es noch im April um den Pokal des Vereinsmeisters. Mit den Gästen Roland Gebhardt und Horst Busch kämpften 9 Spieler und eine Spielerin um die Meisterschaft. In den Halbfinalen standen sich dann Ralf Zannier und Karsten Hofmann (3:1 Sieg für Ralf) sowie Norbert Arlt und Roland Gebhardt (3:2 Sieg für Norbert) gegenüber. In einem spannenden Finale siegte dann Ralf Zannier gegen Norbert Arlt mit 3:2. Das Spiel um den dritten Platz gewann Karsten Hofmann klar gegen Roland Gebhardt. Die fünf ausgelosten Doppel spielten in einer Gruppe „Jeder gegen Jeden“. Mit jeweils 3 Siegen und einer Niederlage standen Norbert Arlt/Horst Busch am Ende mit einem gewonnenen Spiel mehr knapp vor Karsten Hofmann/Artur Becker und gewannen somit die Vereinsmeisterschaft im Doppel.

Die Finalisten bei den Vereinsmeisterschaften:



*Norbert Arlt und Ralf Zannier*

Auch fern der Platte hatten wir wieder gemütliche, gemeinsame Treffen entweder auf der Hütte, bei der Weihnachtsfeier oder dem Jahresabschlusstrunk am Eisteich.

*Ralf Wiggers*

# WINDSURFEN



Das Berichtswesen der Abteilungen wurde zusammengeschrumpft: von jährlich 4 Heft-Ausgaben und einem Jahresbericht als Tischvorlage zur Jahreshauptversammlung blieben nur noch 2 Hefte pro Jahr übrig. Es hat seine Vorteile, aber glücklich bin ich damit nicht.

Da Heft 1 gleichzeitig der Jahresbericht ist, in unserer Abteilung aber tiefster Winterschlaf herrscht, musste ich ja dasselbe wie im Heft davor nochmal schreiben.

Einfach für mich – langweilig für die Leser.

Ein bisschen Statistik geht aber immer und erklärt auch meine Nöte im folgenden Beitrag.

Mit Stand per 1.3.2025 sind in unserer Abteilung 44 Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 60,7 Jahren gelistet. Wie sich das gehört, sind die 18 Mädels mit 55,8 Jahren im Schnitt natürlich etwas jünger. Die 26 Burschen bringen es aber schon auf rentenverdächtige 64,1 Jahre.

Bei den 11 verbliebenen Surfbrettern in der Hütte am Untreusee lässt sich das Alter leider nicht mehr genau ermitteln. Absolut sicher ist aber, daß alle aus dem vorigen Jahrtausend stammen.

Wir haben es wieder geschafft

„Do missn Junga noah...“. Diesen Satz höre ich alljährlich, wenn es um die Besetzung der Funktionen in der Abteilung „Windsurfen“ geht. Und alle Jahre wieder ist meine Antwort: „ich find kanna Junga, die woss woss machn wolln“. Neues Jahr – neue Wahl - alter Kack!

Gut, dann hätten wir das auch besprochen. Die Vereinssatzung ist aber in dieser Hinsicht gnadenlos und besteht zumindest auf namentli-

che Besetzung der Funktionen.

Bereits seit Jahren „bettle“ ich mir die Leute zusammen, bin froh, wenn das erlösende „aamoll mach ich's noch...“ kommt, „... obber dann is fei Schluß!“

Nun ist es soweit: mit Helmut und Jürgen gehen gleich 2 Urgesteine der Abteilung Windsurfen in den wohlverdienten Funktionsträger-Ruhestand.

Auf ihre Ratschläge möchten wir aber noch lange nicht verzichten „... und a Seidla vor der Hiddn gedd al-lawall...“

Danke Helmut, danke Jürgen.



Als stellvertretende Abteilungsleiterin wird nun Tanja Tempel die Nachfolge von Jürgen antreten und den freien Platz als Beisitzerin wird unsere Hüttenwartin Karin übernehmen.

Beide sind damit auch Mitglieder im Verwaltungsrat.

Über eine Frauenquote brauchen wir uns nun keine Gedanken mehr machen...

*Ernst Schmidt*



# SCHWIMMVEREIN HOF 1911 E.V.

## Geschäftsstelle

Am Eisteich 3, 95028 Hof,  
Tel. (09281) 4 55 45  
Fax (09281) 83 31 93  
www.sv-hof.de  
E-Mail: buero@sv-hof.de

## Bürostunden

Montag von 17.30 bis 19.00 Uhr  
Freitag von 16.00 bis 17.30 Uhr

## Vorstand

**Volker Dietz**, Leimitzer Str. 4,  
95028 Hof, Tel. (01577) 4604400

**Tanja Bormann**, Haidecker Str. 28,  
95145 Oberkotzau, Tel. (0151) 752359723

**Peter Rothemund**, Joditzer Weg 7  
95030 Hof

**Carmen Eckert**, Orleanstr. 5,  
95028 Hof, Tel. (0157) 53497695

## Schriftführerin

**Anneliese Bräutigam**, Von-Welden-Str. 18,  
95028 Hof, Tel. (09281) 18152

## 2. Schriftführerin

**Mirjam Ankenbrand**, Waldsteinstraße 3,  
95199 Thierstein, Tel. (09281) 66895

## 2. Kassier

**Harald Bräutigam**, Von-Welden-Str. 18,  
95028 Hof, Tel. (0174) 6149398

## Hütten- und Gerätewart

**Jürgen Czarnetzki**, Leimitzer Str. 133,  
95028 Hof, Tel. (01511) 5330585

## Abteilungsleitungen

### Schwimmen

**Monique Weidlich**, Moritz-Steinhäuser-Weg 7  
95030 Hof, Tel. (0172) 7218831  
schwimmen@sv-hof.de

### Badminton

**Philipp Luchscheider**, Lodaweg 18,  
95028 Hof, Tel. (0151) 5219210  
badminton@sv-hof.de

### Eishockey

**Stefan Krafft**, Ernst Reuter Str. 13,  
95032 Hof, Tel. (0151) 10103348  
eishockey@sv-hof.de

### Eisstockschießen

**Matthias Zeitler**, Leimitzer Str. 83,  
95028 Hof  
eisschiessen@sv-hof.de

### Eis- und Rollkunstlauf

**Anna Weinberg**, Heiligengrabfeldweg 20,  
95028 Hof, Tel. (0176) 81021082  
eiskunstlauf@sv-hof.de

### Faustball

**Max Niederländer**, Drosselsteig 4  
95030 Hof, Tel. (0172) 7160238  
faustball@sv-hof.de

### Inlinehockey

**Waldemar Fischer**, Krötenhofer Weg 45,  
95032 Hof, Tel. (0162) 4453093  
inlinehockey@sv-hof.de

### Kanu

**Markus Hertwig**, Joensuu-Str, 29,  
95030 Hof, Tel. (09281) 610252  
kanu@sv-hof.de

### Rudern

**Thomas Bormann**, Haidecker Str. 28,  
95145 Oberkotzau, Tel. (09286) 800745  
rudern@sv-hof.de

### Schneesport

**Michael Degel**, Wolf-Weil-Str. 6  
95030 Hof, Tel. (0171) 2193759  
schneesport@sv-hof.de

### Skating/BMX

**Johannes Garbarek**, Joensuustr. 45,  
95030 Hof, Tel. (0160) 98408403  
skating@sv-hof.de

### Tischtennis

**Ralf Wiggers**, Steinweg 45,  
95032 Hof, Tel. (09281) 795355  
tischtennis@sv-hof.de

### Windsurfen

**Ernst Schmidt**, Heimstr. 8,  
95176 Konradsreuth, Tel. (09292) 1744  
windsurfen@sv-hof.de

**SPORT  
FRANK**

**WIR  
LIEBEN  
DEINEN  
SPORT**

**100**  
JAHRE

**BEACHPARTY.  
WIR HABEN ALLES  
FÜRS WASSER.**

  
adidas

AQUA  LUNG

arena  


speedo 

  
BRUNOTTI

ESPRIT

SUNFLAIR   
BEACH FASHION

  
PROTEST

**DEINE SPORTERLEBNISWELT**

Lorenzstraße 22 in Hof // [www.sport-frank.de](http://www.sport-frank.de)



# **ALLES, WAS EINE GUTE WERKSTATT AUSMACHT**

Für Termine oder Fragen  
rufen Sie uns an



**09281-540010**

[autohaus-degel.de](http://autohaus-degel.de)

